



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 47

Freitag, den 6. Februar 2026

Nummer 2

Neujahrs- und Ehrenamtsempfang im Markt Marktleugast



Neujahrsempfang im Markt Grafengehaig



Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergemeister@marktleugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung **in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast**

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Für die März-Ausgabe:

Abgabeschluss:

Montag, 16. Februar 2026

Erscheinungstag:

Freitag, 6. März 2026

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Marktleugast

Montag, 23. Februar 2026,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 2. März 2026,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion.

Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 25.02.2026

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1,
95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Kulmbach	2,57 €	2,56 €	5,13 €	
Ludwigschor- gast	1,77 €	3,43 €	5,20 €	
Kupferberg	3,31 €	2,06 €	5,37 €	
Marktkeugast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stammbach	3,92 €	2,26 €	6,18 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Guttenberg	3,62 €	7,73 €	11,35 €	
Untersteinach	6,07 €	5,52 €	11,59 €	

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Finden Sie eine neue Heimat in der Region!

Impressum



Mitteilungsblatt
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: http://www.wittich.de



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde –

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des

Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Notruf 112



Rettungswesen - Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindename/Stadtteil, Straßename, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!

Was ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Wie viele Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Kurzübersicht zum Defibrillator

Standorte:

Feuerwehrzentrum Marktlegast,

Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Feuerwehrhaus Marienweiher,

Marienweiher 100, 95352 Marktlegast

Zugang: 24 Stunden täglich



Was ist ein Defibrillator?

Ein Gerät, das über Elektroden Stromstöße abgibt, um einen gestörten Herzrhythmus (etwa Kammerflimmern) wieder in den natürlichen Takt zu bringen.

Benutzung des Defibrillators:

Elektroden nach Anleitung aufkleben, danach den (Sprach-)Anweisungen des Geräts folgen.

Achtung!

- Halten Sie sich bei der Defibrillation genau an die Sprachanweisungen bzw. schriftlichen/ grafischen Anweisungen des Gerätes (AED). Dann können Sie auch als Laie im Prinzip nichts falsch machen.
- Wenn neben Ihnen noch ein zweiter Ersthelfer vor Ort ist, holt einer den Defibrillator und der andere beginnt schon mit der manuellen Wiederbelebung (Reanimation). Sind Sie allein, müssen Sie sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Kommt noch jemand hinzu, bitten Sie diesen, nach einem Defibrillator zu suchen.
- Benutzen Sie den Defibrillator nicht im Wasser oder in einer Pfütze stehend.
- Bringen Sie Defibrillator-Pads (auch „Paddles“ genannt) nicht direkt oberhalb eines Herzschrittmachers (erkennbar oft an einer Narbe o.Ä. im Brustbereich) oder eines anderen medizinischen Implantats an. Der elektrische Impuls kann an solchen Stellen beeinträchtigt werden.
- Berühren Sie den Patienten nicht, während das Gerät den Herzrhythmus des Patienten analysiert oder Stromstöße abgibt. Das Gerät wird Sie entsprechend auffordern.

In welchen Fällen?

Der Automatisierte Externe Defibrillator (AED) sollte immer angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr normal atmet. Das Gerät entscheidet dann, ob eine Schockabgabe erforderlich ist.

Risiken:

Gefahr für Ersthelfer und Betroffenen durch Stromfluss in Kombination mit (viel) Wasser. Versengen der Brustbehaarung, wenn diese sehr dicht ist.

Polizei
110

Notruf
112

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit

**Beginn morgens 08.30 Uhr
bis nächsten Tag 08.30 Uhr**

Montag, 02.02.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Mittwoch, 04.02.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Donnerstag, 05.02.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Freitag, 06.02.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Samstag, 07.02.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Sonntag, 08.02.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktlegast,
Tel. 09255/ 256

Montag, 09.02.2026

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Dienstag, 10.02.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Mittwoch, 11.02.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Donnerstag, 12.02.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A,
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

Freitag, 13.02.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Samstag, 14.02.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Sonntag, 15.02.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Montag, 16.02.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Dienstag, 17.02.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Mittwoch, 18.02.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktlegast,
Tel. 09255/ 256

Donnerstag, 19.02.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Freitag, 20.02.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Samstag, 21.02.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Sonntag, 22.02.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Montag, 23.02.2026

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 21, 95152 Selbitz,
Tel. 09280/ 92181

Dienstag, 24.02.2026

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1, 95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

Mittwoch, 25.02.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Donnerstag, 26.02.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Freitag, 27.02.2026

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 6076043

Samstag, 28.02.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Sonntag, 01.03.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Montag, 02.03.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Dienstag, 03.03.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Mittwoch, 04.03.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Donnerstag, 05.03.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 1033

Freitag, 06.03.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Samstag, 07.03.2026

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Sonntag, 08.03.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Montag, 09.03.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Dienstag, 10.03.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Mittwoch, 11.03.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach am Wald, Tel. 09289/ 970690

Donnerstag, 12.03.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A,
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

Freitag, 13.03.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Samstag, 14.03.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Sonntag, 15.03.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktleugast

Wasserwart: Willi Buchta

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktleugast

Klärwärter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Vertreter: Thomas Reinhardt

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Plathaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag 04./05.02.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 11./12.02.2026

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 18./19.02.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 25./26.02.2026

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 04./05.03.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 11./12.03.2026

Gelber Sack/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung

Freitag, 19.06.2026

Montag, 29.06.2026

Marktleugast mit allen Ortsteilen

Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Problem Müllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 11.03.2026

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Mannsflur

Bushaltestelle am Dorfteich

Mittwoch, 25.03.2026

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Grafengehaig

Frankenwaldhalle

Mittwoch, 01.07.2026

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Marktleugast

Oberlandhalle

Mittwoch, 12.08.2026

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

Tannenwirthaus

Parkplatz bei der Kirche

Mittwoch, 23.09.2026

17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Neuensorg

früherer Schulhof

Mittwoch, 21.10.2026

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Eppenreuth

Bushaltestelle Kindergarten

Marlenweiher

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Parkplatz Richtung Steinbach

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen.

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge

für's Detail.



Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problem Müll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach

unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.



Neues aus der Bücherei

Vorlesenachmittag mit Marina Kotova

Trotz der schlechten Witterungsbedingungen trauten sich einige Kinder raus und machten sich auf den Weg in unsere Bücherei, um den beiden Geschichten „Hanni hat Tomaten in den Ohren“ und „Das Grüffelo-Kind“, wieder spannend vorgetragen von der Lesepatin Marina Kotova, zuzuhören.

Martina Pflug



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbanzeigen

fallen auf!



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Herzlich willkommen in der Gemeindebücherei Marktleugast im Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast, Kulmbacher Straße 7A

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



Termine: Di., 03.03.2026,
15.30 bis 16.15 Uhr

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte
von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.
Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!





Anmeldung für Kurse der VHS Marktleugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktleugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel

Kurs-Nr. Kurstitel

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefonnummer

Handynummer

E-Mail-Adresse

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

☐

weiblich

☐

männlich

Geburtsdatum

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

☐

Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.

☐

Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).

☐

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktleugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktleugast

Ort, Datum

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule> in der Datenschutzhinweise für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Hopfenhallenweg 5, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

☐

Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast
Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

**Volkshochschule Marktleugast**

**Neuensorger Weg 10
95352 Marktleugast**

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktleugast.de
Homepage www.marktleugast.de

Leiter der VHS Marktleugast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktleugast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktleugast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktleugast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter

<https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule>

**Kursübersicht****Neue Kurse im Sommersemester 2026****Kommunikation – Medien**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1111	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 02.03.26	17.00 Uhr
26SMA1112	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 09.03.26	17.00 Uhr
26SMA1113	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 13.04.26	17.00 Uhr
26SMA1114	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 04.05.26	17.00 Uhr
26SMA1115	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 11.05.26	17.00 Uhr
26SMA1116	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 18.05.26	17.00 Uhr

26SMA1117	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 01.06.26	17.00 Uhr
26SMA1118	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 08.06.26	17.00 Uhr
26SMA1119	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 06.07.26	17.00 Uhr
26SMA11110	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 13.07.26	17.00 Uhr
26SMA11111	„Digital 60+“ Kurs: „Sprechen statt Tippen“	Fr., 27.03.26	17.00 Uhr
26SMA11112	„Digital 60+“ Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent – KI macht das Leben leichter!“	Fr., 08.05.26	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA2051	Discofox und Discochart	Mi., 25.02.26	19.30 Uhr
26SMA2052	Discofox und Discochart	Mi., 15.04.26	19.30 Uhr
26SMA2053	Discofox und Discochart	Mi., 10.06.26	19.30 Uhr
26SMA2054	Die wichtigsten Tänze	Mi., 25.02.26	18.00 Uhr
26SMA2055	Die wichtigsten Tänze	Mi., 15.04.26	18.00 Uhr
26SMA2056	Die wichtigsten Tänze	Mi., 10.06.26	18.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA3011	Hatha-Yoga	Mo., 23.02.26	19.15 Uhr
26SMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 08.06.26	19.15 Uhr
26SMA3013	Entspannungsreise	Fr., 20.03.26	17.00 Uhr
26SMA3014	Entspannungsmix	Fr., 20.03.26	18.15 Uhr
26SMA3015	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 13.03.26	15.00 Uhr
26SMA3016	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 08.05.26	16.00 Uhr
26SMA3017	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 12.06.26	16.00 Uhr
26SMA3018	Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald	Fr., 17.07.26	18.00 Uhr
26SMA3022	Muskelaufbautraining für Jung & Alt I	Mo., 04.05.26	17.15 Uhr
26SMA3024	Muskelaufbautraining für Jung & Alt II	Mo., 04.05.26	18.15 Uhr
26SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 04.05.26	19.20 Uhr
26SMA3028	Zumba I	Di., 05.05.26	19.00 Uhr
26SMA30210	Zumba II	Do., 07.05.26	18.00 Uhr
26SMA30211	Zumba-Summer-Special	Do., 30.07.26	18.00 Uhr
26SMA3031	Vortrag „Krebs und Lebensführung“	Di., 10.03.26	18.30 Uhr
26SMA3032	Vortrag „Herzratenvariabilität“	Di., 19.05.26	18.30 Uhr

Junge vhs

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26SMA1041	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 14.03.26	14.00 Uhr
26SMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 09.05.26	14.00 Uhr

26SMA1043	Waldabenteuer für Kinder NUR FÜR JUNGS!	Sa., 13.06.26	14.00 Uhr
26SMA1044	Waldabenteuer für Kinder NUR FÜR MÄDCHEN!	Sa., 20.06.26	14.00 Uhr
26SMA1045	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 18.07.26	14.00 Uhr
26SMA1051	Vorlesenachmittag	Di., 03.03.26	15.30 Uhr
26SMA1052	Vorlesenachmittag	Di., 07.04.26	15.30 Uhr
26SMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 05.05.26	15.30 Uhr
26SMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 02.06.26	15.30 Uhr
26SMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 07.07.26	15.30 Uhr
26SMA30213	Zumba Kids I	Mi., 06.05.26	17.00 Uhr
26SMA30215	Zumba Kids II	Mi., 06.05.26	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktleugast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktleugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktleugast
- 3.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktleugast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktleugast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktleugast
- 6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktleugast
- 7.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig



Kursprogramm

Neue Kurse im Sommersemester 2026

Kommunikation – Medien



„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA1111

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 02.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1112

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 09.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1113

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.04.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1114

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1115

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 11.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1116

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 18.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1117

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 01.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1118

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1119

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 06.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA11110

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: „Sprechen statt Tippen“

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, Sprachassistenten und KI-Helfer (Künstliche Intelligenz) auf dem Smartphone. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit der Stimme ihr Smartphone bedienen können – sicher, einfach und mit Spaß.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA11111

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 27.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent – KI (Künstliche Intelligenz) macht das Leben leichter!“

Haben Sie schon ChatGPT, Gemini oder Copilot gehört? Diese Namen stehen für eine faszinierende Technologie: Künstliche Intelligenz. In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die KI für sich anwenden können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA11112

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kultur – Gestalten



Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA2051

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 25.02.2026 – 25.03.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 15.04.2026 – 13.05.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA2054

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 25.02.2026 – 25.03.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 15.04.2026 – 13.05.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Gesundheit****Hatha-Yoga****für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

Kurs-Nr.: 26SMA3011

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 23.02.2026 – 27.04.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3012

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026 – 27.07.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschaalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschaalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 20.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3014

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 20.03.2026, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Shinrin Yoku –**Waldbaden im Frankenwald mit Teezeremonie**

Finde Ruhe, Kraft und neue Energie – mitten im Wald.

Gönne Dir eine Auszeit vom Alltag und tauche ein in die wohlthuende Atmosphäre des Frankenwaldes. Beim Shinrin Yoku, dem „Waldbaden“ aus Japan, entschleunigst Du Schritt für Schritt und öffnest Deine Sinne für die heilsame Kraft der Natur.

Unter achtsamer Anleitung lernst Du, den Wald auf eine neue Weise wahrzunehmen – mit allen Sinnen: das sanfte Rauschen der Blätter, den Duft von Moos und Holz, das Lichtspiel zwischen den Bäumen. Jede Übung hilft Dir, Stress loszulassen, tief durchzuatmen und in Deine innere Balance zu finden.

Zum Abschluss erlebst Du eine Teezeremonie im Wald – ein achtsames Ritual, das Körper und Geist verbindet. In Stille und Dankbarkeit genießen wir gemeinsam den warmen Tee – ein Moment der Ruhe, des Genießens und des Ankommens.

Das erwartet Dich:

- Einführung in die Praxis des Shinrin Yoku
- Achtsame Natur- und Sinnesübungen
- Atem- und Entspannungsrituale im Wald
- Stille und bewusste Wahrnehmung
- Abschluss-Teezeremonie in der Natur

Wirkung:

Waldbaden stärkt das Immunsystem, senkt Stresshormone, fördert Erholung und steigert das Wohlbefinden. Schon wenige Stunden in der Waldatmosphäre wirken wie ein kleiner Kurzurlaub für Körper und Seele.

Für wen:

Der Kurs ist ideal für alle, die sich nach Ruhe, Achtsamkeit und neuer Energie sehnen – keine Vorkenntnisse nötig.

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26SMA3015

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 13.03.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3016

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3017

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 12.06.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA3018

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 17.07.2026, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt:**Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen.

Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3022

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

**Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken II**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3024

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3026

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3028

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 05.05.2026 – 21.07.2026, 9x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30210

Gebühr: 20,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 07.05.2026 – 23.07.2026, 8x

Zumba-Summer-Special ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz oder Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30211

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 30.07.2026 – 27.08.2026, 5x

**Vortrag „Krebs und Lebensführung –
insbesondere Ernährung**

Einflussfaktoren, Leitlinien und Unterstützung“

Der Vortrag umfasst etwa 1,5 Stunden und beleuchtet folgende Schwerpunkte:

- Welche Faktoren der Lebensführung, insbesondere die Ernährung, haben Einfluss auf die Entstehung und den Verlauf von Krebserkrankungen?

- Welche Empfehlungen geben die aktuellen ärztlichen Leitlinien im Bereich Ernährung und Krebs?

- Wie kann Ernährung zur Vorbeugung, zur Unterstützung während der Erkrankung (inklusive Chemotherapie und Bestrahlung) und in der Nachsorge beitragen?

Ziel ist es, den Teilnehmenden einen verständlichen und praxisnahen Überblick zu geben, der wissenschaftliche Empfehlungen mit alltagstauglichen Tipps verbindet.

Dozent: Christian Fiebich, Heilpraktiker und Intensiv-Fachpfleger

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3031

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Di., 10.03.2026

Vortrag „Herzratenvariabilität (HRV): Ein Schlüssel zu Stressbewältigung und Gesundheit“

In diesem Vortrag soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf verständliche und praxisnahe Weise vermittelt werden, was die HRV ist, wie sie gemessen wird und welche Bedeutung sie für unser Wohlbefinden hat. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Frage, ob HRV nur ein Trend ist – oder tatsächlich ein nützliches Werkzeug zur Stressbewältigung.

Darüber hinaus geht es um:

- was Pulsuhren und Messgeräte für den Heimgebrauch leisten können,
- welche Möglichkeiten die medizinische Diagnostik bietet,
- wie Biofeedback-Geräte einzuordnen sind,
- und vor allem, was man selbst konkret tun kann, um die eigene HRV positiv zu beeinflussen.

Praktische Wege, die eigene HRV und das Wohlbefinden zu stärken.

Dozent: Christian Fiebich, Heilpraktiker und Intensiv-Fachpfleger
Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA3032

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Di., 19.05.2026

Junge vhs



Waldabenteuer für Kinder – Spielen, forschen, staunen!

Ein spannender Nachmittag im Wald wartet auf kleine Entdeckerinnen und Entdecker!

Gemeinsam gehen wir auf eine abenteuerliche Reise durch die Natur – mit kreativen Lernspielen, einer Schatzsuche und einem fröhlichen Picknick im Grünen. Zwischen Bäumen, Wurzeln und Moos erleben die Kinder den Wald mit allen Sinnen: Sie dürfen spielen, forschen, basteln und die Vielfältigkeit des Waldes entdecken. Wir beobachten Pflanzen und Tiere, erkunden verschiedene Lebensräume und lernen, wie alles im Wald miteinander verbunden ist. Ganz nebenbei werden Bewegung, Teamgeist und Achtsamkeit gefördert – und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Ein unvergesslicher Nachmittag voller Natur, Abenteuer und Lachen – für kleine Waldforscher und große Entdeckerherzen!

Das brauchst Du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26SMA1041

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 14.03.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1042

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 09.05.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1043 NUR FÜR JUNGS!

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 13.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1044 NUR FÜR MÄDCHEN!

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 20.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1045

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die

Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Jessica Rödel, Marina Kotova, Oswald Purucker und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA1051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.03.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.04.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 05.05.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.06.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26SMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.07.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Zumba Kids I ® (6 - 9 Jahre)

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Kindern einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30213

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 06.05.2026 – 22.07.2026, 9x

Zumba Kids II ® (10 - 15 Jahre)

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26SMA30215

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 06.05.2026 – 22.07.2026, 9x





SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktleugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktleugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktleugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktleugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktleugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers

Vorname und Name des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Land

Name des Kreditinstituts

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cyberteccc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cyberteccc.de.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Rede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome anlässlich des Jahres- und Ehrenamtsempfangs des Marktes Marktlegast

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident, lieber Henry, sehr geehrter Herr Landrat, lieber Klaus, sehr geehrte, liebe stv. Landrätin, Christina Flauder, meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrte Gäste.

Ich begrüße Sie alle - auch im Namen meiner beiden Stellvertreter Martin Döring und Clemens Friedrich - zum Neujahrsempfang des Marktes Marktlegast im Vereinsheim des 1. FC Marktlegast. Gerade zu Beginn eines neuen Jahres, in dem sich Termine, Verpflichtungen und Veranstaltungen en masse häufen, ist es nicht selbstverständlich, dass Sie alle sich heute hier bei uns eingefunden haben und die Veranstaltung mit Ihrer Anwesenheit beehren.

Ihr Kommen zeigt mir – das Format unseres Neujahrsempfangs wird zwischenzeitlich als Tradition geschätzt. Darüber freue ich mich sehr.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes und hoffentlich friedvolles neues Jahr 2026. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, eine Feststellung kann man für das noch ungeschriebene Jahr 2026 bereits zu Beginn treffen: Es wird ein Jahr der Veränderungen werden. Das gilt zunächst im Politischen. Meine Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, die ich in diesem Zusammenhang herzlich begrüße, werden in dieser Zusammensetzung nur noch bis 30. April über die Geschicke unseres Marktes beraten und beschließen. Nach 30 Jahren, was für eine zeitliche Dimension lieber Klaus, wird in unserem Landkreis Kulmbach bei den dieses Jahr im März anstehenden Kommunalwahlen zudem ein neuer Landrat gewählt werden und auch ich persönlich darf heute voraussichtlich zum letzten Mal in der Funktion als Erster Bürgermeister des Marktes Marktlegast mit Ihnen das neue Jahr begrüßen.

Ich gebe gerne zu: In diesen Worten schwingt durchaus ein Stück Wehmut mit. Denn ich habe mich mit großer Freude und aus einer inneren Überzeugung der Verantwortung gestellt, zusammen mit dem Marktgemeinderat und der Verwaltung, deren Leiter Johannes Goldfuß ich heute auch begrüßen darf, Marktlegast insbesondere in den vergangenen 12 Jahren zu gestalten und nach vorne zu bringen. Augustinus Hippo, ein lateinischer Kirchenlehrer und Philosoph prägte einst die Worte: „In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst.“ Ich brenne seit über 40 Jahren dafür, für Marktlegast und seine Bürgerinnen und Bürger erfolgreiche Politik zu betreiben und diene der Marktgemeinde sehr gerne und mit voller Kraft.

Marktlegast ist in einer guten Ausgangsposition, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Davon bin ich zutiefst überzeugt.

Denn Vieles ist uns gemeinsam auch im abgelaufenen Jahr 2025 gut gelungen. Durch eine solide und am Machbaren orientierte Finanz- und Haushaltspolitik konnten wir unsere finanzielle Leistungsfähigkeit weiter verbessern. Für mich ist klar: Bei jedem Projekt versuchen wir, durch Ausschöpfung bzw. Generierung von Fördermöglichkeiten den kommunalen Eigenanteil so gering wie möglich zu halten. Zudem konnten wir uns stets auf die Bayerische Staatsregierung als zuverlässigen Partner verlassen. Ich habe es über meine Kämmerer einmal nachvollziehen lassen: Wir haben bis 2024 seit 2014 Stabilisierungshilfen von insgesamt 3,265 Mio. Euro erhalten. Das hat unsere Bemühungen der Konsolidierung der Gemeindefinanzen natürlich massiv unterstützt. Der Antrag 2025 wurde zu unserem Bedauern abgelehnt, da aufgrund der positiven Effekte der Konsolidierungsmaßnahmen, die notwendigen Voraussetzungen für die Gewährung von Finanzhilfen derzeit nicht vorliegen.

Dennoch bin ich der Staatsregierung und unseren örtlichen Abgeordneten sehr dankbar für die Unterstützung, die wir in den vergangenen Jahren erfahren durften.

Unser Schuldenstand entwickelt sich weiterhin positiv. Trotz hoher Investitionen in den vergangenen Jahren (immerhin fast 23 Mio. Euro) konnte die Verschuldung, die Ende 2013 noch bei fast 3,5 Mio. Euro lag, auf nunmehr 522.600 Euro reduziert werden. Damit liegen wir mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 178 Euro weit unter dem bayerischen Durchschnitt, der derzeit bei 807 Euro liegt.

Auch einige Bauprojekte konnten 2025 angestoßen oder beendet werden. Das Bauleitplanverfahren für die Ansiedlung des neuen Nettomarktes wurde in Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler sehr schnell durchgeführt und der Neubau befindet sich mittlerweile in vollem Gang. Die Eröffnung soll voraussichtlich im 2. Halbjahr 2026 erfolgen. Wir haben die Teilsanierung unserer Oberlandhalle mit Unterstützung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ erfolgreich abgeschlossen und konnten eine Einweihungsfeier ausrichten, die landkreisweite Beachtung fand und bei der wir eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen durften. Zudem wurden die noch ausstehenden Kanalbefahrungen in Marktlegast durchgeführt – nun können wir basierend auf soliden Erkenntnissen das Sanierungskonzept für die kommenden Jahre erstellen. Es wurden des Weiteren alle drei Tiefbrunnen der Trinkwasseranlage Kosermühle befahren und eine Pumpe repariert sowie die gesamte Straßenbeleuchtung zwischenzeitlich auf LED umgestellt.

Und wir konnten im vergangenen Jahr weitere Großbauprojekte in Marktlegast beginnen. So begann der 1. Teilabschnitt der Sanierung der Guttenbergstraße in Mannsflur mit Gesamtkosten von rund 1,5 Mio. Euro, die mit einer Fördersumme von insgesamt 90 Prozent der förderfähigen Kosten (also rund 815.000 Euro) durch staatliche Zuschüsse unterstützt wird. Zudem konnten wir die Aufträge für den Umbau und die Sanierung von Schulräumlichkeiten für eine Hortnutzung vergeben. Mit diesem Vorhaben, hinter der Gesamtkosten von ebenfalls rund 1,5 Mio. Euro stehen, werden wir den stufenweisen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab 01.09.2026 bedarfsgerecht umsetzen. Auch hier konnten wir über FAG-Mittel sowie eine Förderung des Freistaats über die sog. Ganztagsrichtlinie eine Höchstförderung erreichen. Vielen Dank nochmals für die Unterstützung in diesem Zusammenhang.

Und auch bei unserem derzeit wohl größten Projekt, dem Pilger- und Bürgerzentrum in Marienweiher, wurden 2025 große Fortschritte gemacht. Anfang Mai konnte nach umfangreichen tiefergehenden Planungen der Baustopp von fast zwei Jahren beendet werden. Manch ein Zweifler dachte dabei schon gar nicht mehr, dass das möglich sei. Zwischenzeitlich sind aber die Baumeisterarbeiten am Neubau abgeschlossen und das Dach aufgerichtet. Und auch im Bestandsbau geht es konstant voran, wenngleich hier aufgrund der Denkmalschutzthematik ein detailgenaues Arbeiten notwendig ist. Ich bin daher trotz aller Widrigkeiten zuversichtlich, dass wir dieses Projekt in 2026 so konsequent vorantreiben können, dass einer Einweihung spätestens im 1. Quartal 2027 nichts mehr im Wege steht.

Gleichwohl gehört zur Wahrheit auch: Wir werden hier hinsichtlich der Finanzierung die absolute Solidarität unserer Fördergeber benötigen. Denn die bisherigen Ausschreibungen zeigen, dass die prognostizierten Kosten trotz aller harten Bemühungen um Einsparungen nicht in allen Gewerken gehalten werden können. Wir haben hier ja schon in Einzelgesprächen um Lösungen gerungen, wir werden allerdings noch in diesem Quartal um einen gemeinsamen runden Tisch bitten, um eine substantielle und nachhaltige Finanzierungslösung gemeinsam mit den Entscheidungsträgern vor Ort für diese Maßnahme mit überregionaler Strahlkraft zu schnüren. Ich bedanke mich aber bereits heute ausdrücklich für die gezeigte Geduld und die fortwährende Unterstützung.

Eine Entwicklung des vergangenen Jahres möchte ich außerdem nochmals besonders hervorheben, denn sie lag mir auch persönlich am Herzen. Der Markt Marktlegast beliefert bereits seit rund einem halben Jahrhundert die Stadt Kupferberg mit Trinkwasser. Seit einiger Zeit sind auch Ortsteile der Gemeinde Guttenberg dazugekommen. Der Vertrag für die Belieferung der Stadt Kupferberg wurde allerdings vor fast 40 Jahren gekündigt.



Bürgermeister Franz Uome bei seiner Rede.

Bis dato war es anschließend, trotz durchgehender Bereitstellung des Frischwassers, nicht gelungen, sich auf den Abschluss eines Vertrages zu einigen. Nun konnte nach langen Verhandlungen zwischen den Bürgermeistern sowie auf Verwaltungsebene sowohl mit Kupferberg als auch der Gemeinde Guttenberg ein Vertrag ausgehandelt und am 9. Dezember im Rathaus Marktleugast unterzeichnet werden. Der Vertrag beinhaltet dabei aus meiner Sicht absolut faire Bedingungen und ermöglicht allen drei Kommunen nun auf schriftlicher Basis eine solide Zukunftsplanung hinsichtlich der Wasserversorgung zu betreiben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrte Gäste, ich habe es eingangs erwähnt – ich arbeite aus Leidenschaft und mit voller Kraft für den Markt Marktleugast. Und wer mich kennt, der weiß – ich werde dies bis zum letzten Tag meiner Amtszeit tun. Für mich gibt es kein „Auslaufen lassen“, kein „die verbleibenden Tage entspannt genießen“. Mein Anspruch ist es, die Verantwortung so lange wahrzunehmen, wie sie mir durch das Votum der Bürgerinnen und Bürger aufgetragen wurde. Und daher dürfte es Sie nicht verwundern, wenn auch bereits für 2026 einige Projekte und Entwicklungen vorgesehen sind.

Wir haben für die Fortsetzung der Kanalbefahrungen im Ortsteil Marienweiher für 2026 bereits den Auftrag vergeben. Dabei darf nicht unterschätzt werden, welche finanziellen Ressourcen die Sicherstellung einer funktionierenden Abwasserentsorgung bindet. Alleine für die Maßnahme in Marienweiher rechnen wir mit rd. 55.000 Euro, um Ihnen hier mal eine beispielhafte Größenordnung aufzuzeigen. Wir streben zudem in diesem Jahr die Erweiterung bzw. Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes sowie die Erlangung eines aktuellen Wasserrechts zur Entnahme aus den drei Tiefbrunnen an. Ebenso stehen die Sanierung des Hochbehälters in Hohenberg sowie Investitionen in unsere IT-Sicherheit auf der Agenda.

Und natürlich wird unser Augenmerk auf dem konsequenten Vorantreiben der Großprojekte liegen: Wir wollen die Sanierung der Guttenbergstraße mit dem 2. Bauabschnitt abschließen, die Baumaßnahmen „Hort“ und „Pilger- und Bürgerzentrum Marienweiher“ weiter vorantreiben und in zahlreichen größeren und kleineren Maßnahmen dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Marktleugast eine lebens- und lebenswerte Kommune vorfinden. Eines dürfen wir dabei nicht vergessen: Politik in Zeiten gefüllter Kassen zu gestalten, ist ungleich einfacher, als wenn dies unter umgekehrten Vorzeichen zu geschehen hat. Gerade die Kommunen stehen hier vor stürmischen Zeiten, denn unsere Aufgabenbreite hat sich in den vergangenen Jahren durch Gesetzgebung und Aufgabenzuweisungen enorm gesteigert, während die Möglichkeiten der Generierung von Ein-

nahmen unverändert blieben.

Ich danke der Bayerischen Staatsregierung nochmals herzlich für die Anstrengungen im Rahmen der Einigung zum kommunalen Finanzausgleich. Sie haben gezeigt, dass der Freistaat konsequent an der Seite der bayerischen Kommunen stehen. Aber eine mehrfache Wiederholung dieser finanziellen Kraftanstrengung werden wir uns in den kommenden Jahren nicht leisten können. Daher appelliere ich auch in diesem Rahmen daran, den Kommunen nicht durch praxisferne Gesetzgebung oder weitere Aufgabenübertragungen durch den Bund den Handlungsspielraum vor Ort zu nehmen. Ich denke meine Ausführungen haben gezeigt, dass wir bereits jetzt am Limit arbeiten.

Und Sie sehen – es steht Vieles an. Ich bin daher sehr dankbar, dass wir hier vor Ort oftmals in einem breiten Konsens und mit großer Unterstützung arbeiten können. Damit meine ich zunächst die Mitglieder des Marktgemeinderates sowie die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, bei denen ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bewusst auch in diesem Rahmen ausdrücklich bedanken möchte. Ich meine damit aber auch die weiteren Stützen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens hier in Marktleugast. Denn eine Erkenntnis meiner kommunalpolitischen Tätigkeit ist, dass wir neben den Kernthemen, wie dem Erhalt der Infrastruktur, dem Ausbau von Betreuung und Bildung, liebe Schulleiterin Anette Marx sowie Kindergartenleiterin Tanja Schreckhas, der Sicherstellung regionalen Klimaschutzes und Vielem anderem mehr, eines nicht vergessen dürfen: Erst der gesellschaftliche Zusammenhalt macht aus einer Gemeinde einen Ort, wo man sich zu Hause fühlt – einen Ort der Geborgenheit und der Sicherheit. Gesellschaftlicher Zusammenhalt aber setzt voraus, dass sich Menschen finden, die sich wirtschaftlich betätigen, die uneigennützig am Wohl des Anderen interessiert sind oder mit ihrem Engagement das gesellschaftliche Zusammenleben bereichern. Menschen, wie Sie hier heute sitzen, liebe Gäste. Ich freue mich, Vertreter vieler Vereine und ehrenamtlicher Organisationen zu sehen, Wirtschaftstreibende und Vertreter der ortsansässigen Unternehmen, Mitglieder unserer Feuerwehren sowie der weiteren Organisationen der Blaulichtfamilie, sowie Verantwortliche für unsere Bildungs- bzw. Pflegeeinrichtungen. Denn – ausdrückliches Ziel des alljährlichen Neujahrsempfangs ist es, Ihre Arbeit sichtbar zu machen und Ihr Wirken öffentlich zu würdigen. Im Anschluss an meine Ausführungen wird es auch wieder eine Auszeichnung einer ehrenamtlichen Organisation geben. Denn ohne Sie alle wäre Marktleugast eben nicht das Zuhause, das die Bürgerinnen und Bürger so schätzen. Daher auch nochmal ganz persönlich ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die geleistete Arbeit und die ausdrückliche Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr 2026 für Sie alle.



Blick in den Saal.

Veränderungen, verehrte Gäste, wird es aber sicherlich auch persönlich für jede und jeden Einzelnen von uns in diesem Jahr 2026 geben. Denn das neue Jahr wird uns gewiss vor Herausforderungen und schwierigen Momente, aber auch Situationen des Glücks stellen. Wir werden Aufgaben zu bewältigen haben, die wir heute noch gar nicht sehen. Erfahrungen und Begegnungen werden uns als Menschen und Persönlichkeiten formen und ja – auch verändern. Aber wir haben allen Grund, mit Mut und Zuversicht auf dieses neue Jahr zu blicken. Mit gegenseitiger Wertschätzung füreinander und das Vertrauen auf unser eigenes Können, werden wir schwierige Situationen meistern und Differenzen überbrücken.

Wenn wir das berücksichtigen, so werden wir unser Marktkeugast als das erhalten können, was wir uns von ihm erhoffen: Nämlich Heimat zu sein für alle, die sich ein respektvolles Zusammenleben wünschen. Auf ein erfolgreiches Jahr 2026!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Grußworte der Ehrengäste



Landrat Klaus Peter Söllner bei seinem Grußwort.

Die beiden Träger der Goldenen Bürgermedaille des Marktes Marktkeugast, Bezirkstagspräsident Henry Schramm und Landrat Klaus Peter Söllner, haben es sich nicht nehmen lassen, beim letzten Neujahrsempfang von Franz Uome als Bürgermeister dabei zu sein. Dieser konnte neben den vielen Bürgern noch weitere Ehrengäste im FC-Sportheim begrüßen.

Landrat Klaus-Peter Söllner gratulierte dem Bürgermeister für die hervorragende Bilanz. Dass Marktkeugast und auch der Landkreis Kulmbach keine Stabilisierungshilfe bekommen haben, würde aufzeigen, „dass andere viel schlechter dastehen als wir“. Der Landkreis Kulmbach hätte in 30 Jahren dank hervorragender und tüchtiger Mitarbeiter kein Defizit erarbeitet. Auch seine Stellvertreterin Christina Flauder bekräftigte, dass man immer das Beste für alle herausgearbeitet habe.

Für Bezirkstagspräsident Henry Schramm ist sein Kommen nach „Leuchertz etwas Besonderes, es ist für mich mit vielen Gefühlen und Emotionen verbunden“, ist er doch in der heutigen Gemeinde, in Hohenberg, geboren und aufgewachsen. Auch er weiß, dass ohne die Stabilisierungshilfe, die Söder als Finanzminister eingeführt hat, in vielen Kommunen das Licht ausgegangen wäre. Der Bezirk sei besonders ein Ort für Menschen, die „nicht auf der Sonnenseite“ der Gesellschaft stünden. 94 Prozent des Haushalts würden in das Sozialsystem fließen. „Das ist fast nicht mehr zu bezahlen.“ Wenn die 500 Sozialleistungen keine Reform erfahren, „wird es nicht mehr zu finanzieren sein“. Der Bund würde Gesetze beschließen und mit den Kosten müssten sich Bezirk und Kommunen herumschlagen. Als Beispiel nannte er das Bundesteilhabegesetz.

Darauf würde sich im Landkreis Bamberg ein Behinderter berufen, der im Heim lebt und der Bezirk dafür im Monat 2.400 Euro aufwendet. Aufgrund des Gesetzes möchte er nun zu Hause versorgt werden und hat darauf geklagt. „Wenn er Recht bekommt, dann kostet das dem Bezirk im Monat 31.000 Euro. Das macht das System kaputt. Nicht nur finanziell, auch personell.“ Den Bund fordert er auf, erst mal das eigene Haus zu löschen, wenn es brennt, und sich dann erst um andere kümmert. „Wenn unsere Rentner mit 1.100 Euro oder weniger auskommen müssen, werden die Ränder immer mehr gestärkt.“ Für Schramm sind die Kommunalwahlen die „Königsklasse“ der Wahlen. Hier würde es ums Eingemachte gehen, was jeden Bürger betreffen würde.

Helmut Engel



Stellvertretende Landrätin Christina Flauder bei ihrem Grußwort.



Bezirkstagspräsident Henry Schramm bei seinem Grußwort.

Rede des Ersten Bürgermeisters zur Ehrung der Jugendfeuerwehr Marktleugast im Rahmen des Jahres- und Ehrenamtsempfangs des Marktes Marktleugast

„Stell Dir vor es brennt – und keiner kommt.“ Mit diesem Slogan werben inzwischen viele Feuerwehren dafür, dass sich neue Mitglieder (gerade Kinder und Jugendliche) im Brandschutz engagieren. Denn was vor einigen Jahrzehnten gerade im ländlichen Raum noch eine Selbstverständlichkeit war – nämlich sich in den örtlichen Vereinen, insbesondere der Feuerwehr, zu engagieren - ist inzwischen nicht mehr flächendeckend vorhanden. Gerade junge Menschen scheuen teilweise die Verantwortung und die persönliche Anstrengung, die ehrenamtliches Engagement und der Dienst am Nächsten mit sich bringt. Und so plagen manche Wehren große Nachwuchssorgen. Umso dankbarer bin ich, dass wir in Marktleugast die am 01.01.1999 gegründete Jugendfeuerwehr in unseren Reihen wissen, die dieser Situation bei uns in Marktleugast seit über 25 Jahren aktiv und erfolgreich entgegenwirkt.

Ziel meines Neujahrsempfangs ist es seit einigen Jahren, unser gelebtes Engagement in Marktleugast und die Stützen unseres dörflichen Miteinanders durch eine öffentliche Auszeichnung sichtbar zu machen. Einige Vereine und auch einzelne Personen wurden dabei schon mit der Würdigung bedacht, heute wollen wir nun eine der Nachwuchsorganisationen unserer Feuerwehr ehren.

Schon die bloßen Daten zeigen, dass sich die Jugendfeuerwehr Marktleugast zu einer festen Institution in unserem Ort entwickelt hat:

- Am 01.01.1999 gegründet, engagieren sich aktuell rund 30 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.
- Die langjährigen Jugendwarte Martin Döring (inzwischen unser 2. Bürgermeister) und Oliver Frieß haben sich große Verdienste im Aufbau und der konstanten Weiterentwicklung der Organisation erworben; zwischenzeitlich hat Jonas Herold zu Oliver Frieß ab 2024 zusätzlich das Zepter übernommen.
- Die Jugendfeuerwehr hat zudem eine eigene Fahne, eine sog. Jugendstandarte, die im Jahr 2016 durch die Fa. AFW gesponsert wurde.

Die Aktivitäten, die die Jugendfeuerwehr ihrem Nachwuchs bietet, übertrifft dabei die reine Lehre des Brandschutzes. So werden neben Monatsübungen an jedem 2. Samstag im Monat, in denen zum Beispiel Fahrzeugkunde, Knotenkunde, Löschangriffe und der richtige Umgang mit dem Digitalfunkgerät gelernt und geübt werden, auch jeden Freitag Gruppenabende im Feuerwehrzentrum in einem eigenen Jugendraum angeboten. Karten-, Brett- und Konsolenspiele bieten hier eine tolle Möglichkeit für Jugendliche, sich zu treffen, sich auszutauschen und dabei das soziale Miteinander zu pflegen. Auch Ausflüge, wie Bowling- und Kartfahren oder die Besichtigung von verschiedenen Einrichtungen, werden über die Jugendfeuerwehr organisiert. Und die Christbaumsammlung und -verbrennung, sowie der Weihnachtsmarkt sind feste Events in unserem Veranstaltungskalender in Marktleugast, der maßgeblich mit durch die Jugendfeuerwehr geprägt werden.

Doch die Jugendfeuerwehr ist weit mehr als nur ein Ort der Freundschaften und der gemeinsamen Erlebnisse – hier werden die angehenden Feuerwehrler realitätsnah und professionell an das Thema Brandschutz herangeführt und ausgebildet. Am sog. „24-h-Übungstag“ befinden sich die Jugendlichen 24 Stunden im Feuerwehrhaus und führen realitätsnahe Übungseinsätze durch, die sie selbst abarbeiten müssen. Und auch die das Training und die Teilnahme für Wettkämpfe und Abzeichen wie dem Kreisjugendleistungsmarsch, dem Bezirksleistungsmarsch, dem Wissenstest, der Jugendflamme oder der Bayerischen Jugendleistungsprüfung oder der Deutschen Jugendleistungsspanne sind für unsere ehrgeizigen Jungs und Mädels selbstverständlich. Und das noch höchst erfolgreich!!

Bei den Vergleichswettkämpfen 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 war die Jugendfeuerwehr schon Dauerabonnent des 1. Platzes. Nach den Siegen 2013, 2014 und 2015 wurde der Wanderpokal gewonnen.

Beim Kreisleistungsjugendmarsch wurden mehrfach Platzierungen unter den Top 10 des Landkreises erreicht, in den Jahren 2015, 2016 und 2024 sogar der 1. Platz, 2015 wurden beim Bezirksleistungsmarsch von Oberfranken sogar der 2. Platz in Forchheim mit nur einem Fehlerpunkt errungen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Vertreter der Jugendfeuerwehr, ich könnte jetzt noch Vieles weiter ausführen – etwas wird aber doch bereits jetzt mehr als deutlich: Unsere Jugendfeuerwehr Marktleugast ist in jeder Hinsicht spitze!

Und daher freue ich mich, nun zur Ehrung schreiten zu können und diese Organisation für ihr über 25-jähriges überaus erfolgreiches und sinnstiftendes Wirken in unserem Marktleugast zu würdigen und auszuzeichnen.



Unser Bild zeigt (von links) Jonas Herold, Oliver Frieß, Johann Kühnel, Jakob Mähringer und Bürgermeister Franz Uome.



Unser Bild zeigt (von links) Jonas Herold, Oliver Frieß, Jakob Mähringer, Bezirkstagspräsident Henry Schramm, Johann Kühnel, Zweiter Bürgermeister Martin Döring, stellvertretende Landrätin Christina Flauder, Landrat Klaus Peter Söllner und Erster Bürgermeister Franz Uome.



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

**brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung**

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Markt Marktleugast aktuell

Nach Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GLKWVO)

Die Wahlberechtigten werden an dem bezeichneten Wahltermin im Wahllokal

Markt Marktleugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktleugast

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats ☒ Stadtrats am Sonntag, 08. März 2026

☒ Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsführers (Vorname)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
06	Wahlgemeinschaft Marktleugast (WGM)
07	Freie Wähler Marktleugast e. V. (FW)
08	Hohenberger Bürgergemeinschaft (HBG)
09	Freie Wahlgemeinschaft Neuensorg (FWGN)


Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der unten nachfolgend abgedruckten Anlage Nr. 1 bis Nr. 5.

☐ Für die oben bezeichnete Wahl liegt kein gültiger Wahlvorschlag vor.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Ort:

22.01.2026


Johannes Goldfuß
Unterschrift

Angehängen am: 22.01.2026 Abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: 22.01.2026 in der Homepage (www.marktleugast.de)

Wahlkreis 1 | Marktleugast | 2026

Wahlkreis 1 | Marktleugast | 2026

Wahlkreis 1 | Marktleugast | 2026

Wahlkreis 1 | Marktleugast | 2026

[illegible]

Die Wahlberechtigten der Wahlkreis der Gemeinde Marktleugast

Markt Marktleugast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktleugast

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKWVO)

Anlage Nr. 1

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats

am 08. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. 2. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. 2. kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinderat	Jahr der Geburt
101	Döring Martin, Dipl.-Verw. (FH), Kriminalhauptkommissar, 2. Bürgermeister	1981
102	Schramm Daniel, diplomierter Bankbetriebswirt, Marktgemeinderat	1975
103	Rödel Jessica, Auszubildende zur Kinderpflegerin	1992
104	Uome Franz, Industriefachwirt, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1954
105	Witzgall Klaus, Kreisgeschäftsführer i. R., Marktgemeinderat, Seniorenbeauftragter	1962
106	von Schiau Ferdinand, Veranstalter von Motorradreisen/-trainings	1981
107	Buß Alexander, Fachbereichsleiter Projektentwicklung	1988
108	Wunderlich Christoph, Geschäftsführer	1991
109	Schmidt Stephanie, Buchhalterin	1982
110	Kaspar Rainer, Technischer Angestellter	1962
111	Beck Thomas, Klarwärtter	1993
112	Rausch Petra, Landwirtin	1976

1) nicht besetzt

2) Falls dies auf Vorschlag in der Stimmzettel aufgeführt werden

Rechnung: Anzahl | Summe: 08 03 2026 101 | 2026

Wahlkreis: 08 03 2026 101 | 2026

Wahlkreis: 08 03 2026 101 | 2026

Wahlkreis: 08 03 2026 101 | 2026

Die Wahlberechtigten der Wahlkreis der Gemeinde Marktleugast

Markt Marktleugast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktleugast

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKWVO)

Anlage Nr. 1

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats

am 08. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. 2. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. 2. kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinderat	Jahr der Geburt
113	Ott Moritz, Rettungssanitäter	2004
114	Schmitt Stefan, Industriekaufmann	1987
115	Elmer Michelle, Kindergartenleiterin	1995
116	Purucker Oswald, Sparkassenbetriebswirt i. R., Marktgemeinderat	1960

1) nicht besetzt

2) Falls dies auf Vorschlag in der Stimmzettel aufgeführt werden

Rechnung: Anzahl | Summe: 08 03 2026 101 | 2026

Wahlkreis: 08 03 2026 101 | 2026

Wahlkreis: 08 03 2026 101 | 2026

Wahlkreis: 08 03 2026 101 | 2026

[illegible]

Die Wahlberechtigten der Gemeinde Marnettal sind:
Markt Marktleugast
 Neuensorger Weg 10
 95352 Marktleugast

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKOVO) KOMMUNALWAhLEN BAYERN AM 08. MÄRZ 2026

Anlage Nr. 2

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
 für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
 am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Nr. 06 folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:	Kennwort Wahlgemeinschaft Marktleugast (WGM)	Jahr der Geburt
601	Frühmann, Vorname, evtl. 2. Geb.-datum und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. 2. kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinderat		1972
602	Pezold Hans, Dipl.- Kaufmann (FH), Landwirt, Marktgemeinderat, Steinbach		1981
603	Wächter Yves, Verwaltungsbeamter, Marktgemeinderat, stellv. Feuerwehrkommandant		1970
604	Greim Manuela, Pflegefachkraft, Marktgemeinderätin, ehrenamtliche RichterIn, Marienweiher		1955
605	Volk Norbert, Zollbeamter a. D., Marktgemeinderat, ehrenamtlicher Richter		1980
606	Rödel Katharina, Projektmanagerin		1993
607	Blener Sebastian, Prokurist		1967
608	Kempf Siegfried, Technischer Servicemitarbeiter, Marienweiher		1979
609	Thamm Viktoria, Verwaltungskraft, Mannsflur		1998
610	Willi Roman, B.A., Produktmanager		1993
611	Hofmann Christopher, Technischer Angestellter		1954
612	Frisque Georges, Rentner		1981
	Kempf Jörg, Kälteanlagenbaumeister		

* entsprechend den amtlichen Stimmzettelblättern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 20 bis 32 GLKOVO, z.B. 102, 207, 315)
 1) nicht besetzt
 2) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird
 Kennung: 0601 | 0602 | 0603 | 0604 | 0605 | 0606 | 0607 | 0608 | 0609 | 0610 | 0611 | 0612

[illegible]

Die Kandidaten/Die Kandidatinnen der Gemeinderatswahl sind:

Markt Marktleugast
 Neuenborger Weg 10
 95352 Marktleugast

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLK/WO) 2026

Anlage Nr. 3

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
 für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
 am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Freie Wähler Marktleugast e. V. (FW)

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ¹⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefunktion	Jahr der Geburt
701	Röder Setrick, Fachplaner, Marktgemeinderat	1991
702	Buß Marco, Fachinformatiker, Marktgemeinderat	1973
703	Meisel Reiner, Zahntechnikmeister, Marktgemeinderat	1962
704	Büttner Sonja, Fleischereifachverkäuferin	1978
705	Haber Christian, Straßenwärter	1984
706	Haas Denise, Bankbetriebswirtin	1998
707	Hahn Evelyn, Kaufmännische Angestellte	1952
708	Heller Andreas, Heizungsbaumeister	1990
709	Huhs Leon, KFZ-Mechatroniker	2003
710	Trammer Kurt, Projektleiter	1967
711	Traßl Laura, Erzieherin	1988
712	Günther Sven, Haustechniker	1979

¹⁾ entsprechend des seitlichen Stammbaums (Anlagen 3 und 4 zu § 30 Abs. 2 GLK/WO) z.B. 102, 201, 318

²⁾ Nicht besetzt

³⁾ Falls dies auf Wunsch in den Stammbaum aufgenommen wird

Formular Anlage 3 - Bewerber, ab 12.03.2025 13:17:38

102-0-000 000 001 / 1 Seite 1

Nach Anlage 14 Teil 2 zu § 51 GLKWVO

Die Wahlberechtigten der Gemeinde Hohenberg
Markt Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Anlage Nr. 4

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 03	Kennwort	Hohenberger Bürgergemeinschaft (HBG)
folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:		
Nr.	Familienname, Vorname, evtl. II. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. 2) kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefunktion	Jahr der Geburt
801	Arnold André, Dipl.-Verw. (FH), Verwaltungsbeamter, Hohenberg	1993
802	Eder Tino, Informatiker, Hohenberg	1989
803	Angles Jessica, Krankenschwester, Hohenberg	1978
804	Schott Sarah, Bankfachwirtin, Hohenberg	1993
805	Fürst Franziskus, Landmaschinenmechaniker, Hohenberg	1995
806	Ott Fabian, Maschinenbauingenieur, stellv. Feuerwehrkommandant, Hohenberg	1989
807	Hacker Natasha, Gärtnerin, Hohenberg	1988
808	Fürst Jasmin, geb. Schott, Konditorin, Hohenberg	1999
809	Burger Hans-Joachim, Bauzeichner, Hohenberg	1971
810	Günther Udo, Altenpfleger, Hohenberg	1963
811	Schott Matthias, Klempner, Hohenberg	1965
812	Hempfling Richard, Landwirt, Hohenberg	1967

* entsprechend dem amtlichen Stimmzettelbogen (Anlagen 5 und 6 zu § 50 bis 52 GLKWVO, ab 102-2017-318)
1) nicht besetzt
2) falls dies auf Verlangen in den Stimmzettel aufgenommen wird
Kommunales Wahlgesetz / Artikel 103 Abs. 1 Nr. 1 S. 1
Stimmzettelbogen 2026 - 1 Seite 1

[illegible]

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKWVO)

Die Wahlkreiswahlversammlung der Gemeinde Mörnsheim

Markt Marktsteigast
Neuensorg Weg 10
95352 Marktsteigast

Anlage Nr. 5

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 09 Kernwort Freie Wählergemeinschaft Neuensorg (FWGN)
folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. 2. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. 21. kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefunktion	Jahr der Geburt
901	Schramm Matthias, Postbeamter i. R., Marktgemeinderat	1974
902	Pittroff Tanja, Hauswirtschaftsmeisterin	1980
903	Goller Matthias, Zimmermann	1965
904	Huhs Laura, Sachbearbeiterin Pflegekasse	1998
905	Schott Toni, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1995
906	Pittroff Gottfried, Landwirt	1961
907	Schramm Lukas, Verkäufer	2000
908	Haas Toni, Metallbauer	1981
909	Haas Michaela, Kaufmännische Angestellte	1972
910	Schramm Matthias, KFZ-Mechatroniker	1991
911	Huhs Andreas, Straßenwärter	1971
912	Koller Marco, KFZ-Technikmeister	1973

* einschließlich des amtlichen Stimmzettels (Anlagen 3 und 4 zu § 50 bis 52 GLKWVO), z.B. 102, 207, 318
1) nicht besetzt
2) Falls eine auf Wunsch in der Spaltenüberschrift aufgeführt wurde
Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKWVO) Seite 1

[illegible]

Nachruf

Der Markt Marktlegast trauert um

Heinrich Schramm

Träger der Silbernen Bürgermedaille
des Marktes Marktlegast

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Mitbürger Heinrich Schramm, der sich in Marktlegast große Verdienste und hohe Achtung erworben hat. Nach der Schulaufbahn arbeitete er in der Familienweberei in der Helmbrechtser Straße, bevor er lange Jahre als Webmeister der Firma Kufner in Hohenberg bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand tätig war.

Mit Heinrich Schramm verliert die Marktgemeinde einen Mann, der Geradlinigkeit, Aufrichtigkeit und Nächstenliebe in seiner Persönlichkeit vereinte. Für ihn war soziales Engagement stets selbstverständlicher Teil seines Lebens. So war er in seiner Freizeit vor allem im kirchlichen Bereich engagiert. Ob als Lektor, dem jährlichen Aufbau der Krippe in der Marktlegaster Kirche oder einfach als Helfer in der Not – Heinrich Schramm war da, wenn man ihn brauchte. Über Jahrzehnte engagierte er sich im Vorstand des Johannes-Zweig-Vereins und war darüber hinaus über 60 Jahre aktiver Sänger im Kirchenchor und beim Gesangsverein. Zuletzt kümmerte er sich liebevoll im Seniorenheim und an den Behindertennachmittagen im Martinsheim um die Schwächeren in unserer Gesellschaft. Er hat sich um die Gemeinschaft, die Vereine und die Marktgemeinde Marktlegast verdient gemacht. Deshalb sind wir ihm zu größtem Dank verpflichtet.

In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste erhielt Heinrich Schramm 2011 die Bürgermedaille des Marktes Marktlegast in Silber. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Marktgemeinderat und die Verwaltung

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Der Bauhof des Marktes Marktlegast informiert

Glückwünsche zu bestandener Weiterbildung



Unser Bild zeigt (von links) Ersten Bürgermeister Franz Uome mit Thomas Reinhardt und Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß bei der Urkundenübergabe.

Der Beschäftigte Thomas Reinhardt hat erfolgreich an dem Kurs „Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb“ des DWA-Landesverbandes Bayern teilgenommen. Gemeinsam mit der Weiterbildung des Klärwärters Thomas Beck werden damit die personellen Voraussetzungen für eine optimale Betreuung der Abwasserentsorgung im Markt Marktlegast geschaffen. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe der Urkunde zeigten sich Erster Bürgermeister Franz Uome und Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß beeindruckt von den Leistungen von Thomas Reinhardt. „Ich gratuliere Herrn Reinhardt sehr herzlich zu der bestandenen Prüfung und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!“, führte Erster Bürgermeister anlässlich der Urkundenübergabe aus.

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

Neujahrsempfang des Marktes Grafengehaig

Es ist gute Tradition zu Beginn eines neuen Jahres einen Empfang auszurichten, um das alte Jahr Revue passieren zu lassen. So blickte Bürgermeister Werner Burger in seiner Ansprache auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück und gab auch einen Ausblick auf das sicherlich herausfordernde neue Jahr.

Er bezeichnete die Geschehnisse in der Weltpolitik als immer krasser und seltsamer werdend. „Wir können das so nicht verstehen, was da passiert“, so Burger. Er regte an sich auf die Arbeit und das Leben in der Gemeinde zu besinnen. Hier würde dem Bürger das Gemachte und Erreichte plausibel dargestellt. Natürlich muss im Vorfeld nachgedacht werden, was leistbar ist und vieles muss auch einfach gemacht werden. Die Aufgaben in der Marktgemeinde seien vielfältig und sie müssten bewältigt werden. Dies sei nicht immer eine leichte Aufgabe, so der Bürgermeister.

„Unsere Vereine und Verbände leisten eine Menge ehrenamtliche Arbeit und Aufgaben, die für unsere Gesellschaft sehr wichtig sind.“

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Opa und Uropa Abschied genommen.

Wir werden ihn nie vergessen und sehr vermissen.

Heinrich Schramm

* 01.05.1934 † 23.01.2026

Wir sagen Danke

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens.

Im Namen aller Angehörigen:

Anneliese Schramm
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln



Stefan Pöhlmann, Erster Bürgermeister der Stadt Helmbrechts, bei seinem Grußwort.

Die entsprechenden Würdigungen erfahren sie bei den Jahreshauptversammlungen. Es werden nahezu alle Generalversammlungen besucht und bei einem Grußwort die Verdienste und die Notwendigkeit des Vereins herausgestellt. Wir wissen diese ehrenamtliche Arbeit sehr zu schätzen und bedanken uns auch im Namen des Marktgemeinderates sehr herzlich und ausdrücklich.



Bezirkstagspräsident Henry Schramm bei seinem Grußwort.

Unsere Gemeinde will außerdem unterstützen und Rahmenbedingungen schaffen, damit ein gutes Vereinsleben gewährleistet ist! Gemeinsam sind wir stark - jeder Einzelne zählt, um unsere Stärke zu erhalten“, so der Bürgermeister weiter. Sein Dank galt außerdem der Wirtschaft, den Selbständigen, den Freiberuflern und allen Arbeitnehmern, die mit ihren erbrachten Leistungen elementar zum wirtschaftlichen Erfolg des Marktes beigetragen haben.

Anschließend beleuchtete Werner Burger einige wichtige Objekte in der Vergangenheit, wie z.B. das Dorfgemeinschaftshaus in Grafengehaig, die Errichtung des 5-Familien-Wohnhauses und diverse Straßensanierungen. Für die Zukunft benannte er den Neubau des Kindergartens in Grafengehaig als wichtigstes Objekt in diesem neuen Jahr und bezeichnete ihn als „eine grundlegende Sache für Grafengehaig!“

Auch der Bürgermeister der Stadt Helmbrechts, Stefan Pöhlmann, bedankte sich für das gute Miteinander als Nachbarkommune. Das Zusammenspiel zwischen Grafengehaig und Helmbrechts war stets gut und auf Augenhöhe. Sein Dank galt hier dem Bürgermeister Werner Burger für das kollegiale Wirken.

Als weitere Gäste wohnten dem Empfang Bezirkstagspräsident Henry Schramm und Landrat Klaus Peter Söllner bei. Beide lobten ebenfalls das gute Miteinander und wünschten viel Glück, Erfolg und Gesundheit für die kommende Zeit.



Landrat Klaus Peter Söllner bei seinem Grußwort.

Anlässlich des Neujahresempfangs des Marktes Grafengehaig wurde Frau Dr. Dr. Michaela Müller aus Eppenreuth geehrt. Sie ist Deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin im Gewichtheben in der Altersklasse W35. Bürgermeister Werner Burger zeigte sich stolz, dass eine Vize-Europameisterin und gleichzeitig Deutsche Meisterin im Gewichtheben aus seiner Gemeinde kommt. Dr. Dr. Michaela Müller ist die Schwiegertochter des Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Oberland eG, Ralph Goller, wohnt in Eppenreuth und konnte mit großem Fleiß und Einsatzwillen diese sportlichen Erfolge verwirklichen. Von Beruf ist sie Veterinärärztin am Landratsamt in Hof. „Mit hartem Training, großem Engagement, einem starken Willen und einem noch stärkeren Kampfgeist haben Sie Ihr Ziel erreicht. Im Gewichtheben haben Sie im Jahr 2025 Gold und Silber auf Deutscher und Europäischer Ebene geholt“, so die Laudatio von Bürgermeister Burger. Er sprach die herzlichsten Glückwünsche der Marktgemeinde aus. Auch Landtagsabgeordneter Rainer Ludwig (Freie Wähler) zeigte sich erfreut über die großen Erfolge und lobte die Sportlerin in den höchsten Tönen.



Unser Bild zeigt (von links) MdL Rainer Ludwig, Dr. Dr. Michaela Müller, Bürgermeister Werner Burger und Jurist des Landratsamtes und Landratskandidat, Oliver Hempfling.

Außerdem wurde Michael Laaber in diesem Rahmen offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Werner Burger bedankte sich bei Laaber für die vielen Jahre als Chef der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast-Grafengehaig. „Wir waren beide seit 2008 im Dienst für unseren Markt Grafengehaig“, so Burger. Er bezeichnete Laaber als wichtigen Weggefährten und Bindeglied zwischen dem Markt Grafengehaig und der Verwaltungsgemeinschaft. Es wurde in den letzten 18 Jahren viel auf den Weg gebracht und verwirklicht. Dies ist auch ein Verdienst von Michael Laaber. Der Bürgermeister bedankte sich für das stets gute Miteinander und die Bekenntnis zu Grafengehaig.

Als Geschäftsführer des Dorfladens bleibt Michael Laaber erhalten. Seit nunmehr als 16 Jahren leitet Laaber den Dorfladen und bezeichnet den Laden als Herzensaufgabe. Burger bedankte sich auch hier für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Bürgerschaft von Grafengehaig. Er überreichte Michael Laaber ein Geschenk und freute sich auf ein weiteres gutes Miteinander.



Bürgermeister Werner Burger (rechts) verabschiedete VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber (links).

Zum Schluss wünschte Bürgermeister Burger allen Gästen ein gutes neues Jahr, getragen von Werten wie Frieden, Freiheit, Sicherheit, einer stabilen Demokratie, Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796

www.hoergeraete-luchs.de

Närrischer Nachmittag in Grafengehaig

Auch dieses Jahr laden wir, die Gemeinde Grafengehaig und der SV Grafengehaig, zu unserem „Närrischen Nachmittag“ sehr herzlich ein. Ob Alt oder Jung, kommt vorbei. Verbringt ein paar unbeschwerte Stunden bei uns in der Frankenwaldhalle. Wir würden uns freuen, wenn sich auch die Erwachsenen verkleiden und nicht nur die Kinder. Und natürlich haben wir auch einiges vorbereitet und geplant. Zauberer Oswald kommt wieder, die Tanzgarden aus Ort und Mainleus, die Hüpfburg der Raiffeisenbank steht wieder im Saal. Die Küche macht ein paar Kleinigkeiten zum Essen, leckere Torten, Waffeln, Crêpes und, und, und.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Die Gemeinde Grafengehaig und der SV Grafengehaig

www.wittich.de

Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



100 Wahlplakate
DIN A2 - 50,60 €



1.000 Falzflyer
DIN lang - 62,09 €

Einfach online bestellen auf

www.LW-Wahlhelfer.de

Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ info@lw-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

Markt Grafengehaig aktuell

DIE GEMEINDE GRAFENGEGAIG UND DER SVG LADEN EIN

NÄRRISCHER NACHMITTAG für Jung & Alt

08 | Feb | 2026 ab 13:30Uhr**FRANKENWALDHALLE GRAFENGEGAIG****ZAUBERSHOW MIT "OSWALDO"****MASKENPRÄMIERUNG****TANZAUFFÜHRUNGEN****HÜPFBURG****SPEISEN & GETRÄNKE,
KAFFEE & KUCHEN****EINTRITT
FREI**

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Nach Anlage 15 (zu § 51 GLK+WO)

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des

☒ der ersten Bürgermeisterin oder

☐ der Oberbürgermeisterin oder

des Oberbürgermeisters

am Sonntag, 08. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, evtl.3): Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.3: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
06	Dorfgemeinschaft überörtliche Wahlergemeinschaft (DüWG) Grafengehaig (DüWG)	Bürger, Werner, Unternehmer, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1962

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der/den nachfolgend abgedruckten Anlage/n Nr. 1 bis Nr. 5.

☐ Für die oben bezeichnete Wahl liegt kein gültiger Wahlvorschlag vor.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

23.01.2026

Benedikt Lehmann

Unterschrift

Angeschlagen am: 23.01.2026

Abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeichnung)

Veröffentlicht am: 23.01.2026

im/in der Homepage www.grafengehaig.de

1) + 2) nicht zutreffend 3) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.

Fachverlag Jungling | Bestell-Nr. 409 024 9081 41X | 2013

WL-G-447 KW [B7] | Seite 1

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Nach Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GLK+WO)

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des

☒ Gemeinderats

☐ Stadtrats

am Sonntag, 08. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
06	Dorfgemeinschaft überörtliche Wahlergemeinschaft Grafengehaig (DüWG)
07	Wählergruppe Mühlenweg
08	Wählergruppe Schlockenau (WGSch)
09	Freie Wahlergemeinschaft Horbach-Grünlas (FWGHG)
10	Wahlergemeinschaft Eppenreuth-Schindelwald

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der/den nachfolgend abgedruckten Anlage/n Nr. 1 bis Nr. 5.

☐ Für die oben bezeichnete Wahl liegt kein gültiger Wahlvorschlag vor.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

23.01.2026

Benedikt Lehmann

Unterschrift

Angeschlagen am: 23.01.2026

Abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeichnung)

Veröffentlicht am: 23.01.2026

im/in der Homepage www.grafengehaig.de

1) + 2) nicht zutreffend 3) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.

Fachverlag Jungling | Bestell-Nr. 409 024 9081 41X | 2013

WL-G-048 KW [B7] | Seite 1

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter: der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Anlage Nr. 1

Anlage Nr. 2

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

am 08. März 2026

am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 06

Wahlvorschlag Nr. 07

Kennwort

Kennwort

Verbandsmitglied: **Verband der Grafen und Freiherren des Fürstentums Waldeck (VdGFW)**

Wang et al. • *CaMKII* and *CaMKK* in the Hippocampus
J. Neurosci., September 24, 2008 • 28(39):9861–9871 • 9871

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.*	Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Burger, Werner, Unternehmer, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1962
602	Wirth, Christoph, Industriekaufmann, Marktgemeinderat	1986
603	Schreiter, Jessika, Büroangestellte	1989
604	Krumpholz jun., Claus, Unternehmer	1989
605	Rodler, Manfred, Rentner, Marktgemeinderat	1961
606	Rödel, Johannes, Automobilkaufmann	1979
607	Söllner, Heike, Verwaltungsfachangestellte	1968
608	Söllner, Helmut, Rentner, Marktgemeinderat	1951

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefall	Jahr der Geburt
701	Witzgall, Bernd, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Marktgemeinderat, Feuerwehrkommandant	1981
702	Goller, Benjamin, M.Sc., Beamter	1991
703	Lauterbach, Klaus, Dipl.-Betriebsw. (FH), Controller	1963
704	Nahr, Manuel, Bauhofsarbeiter	1979
705	Pfaffenberger, Nicole, Beamtin	2001
706	Fießmann, Stephan, Fachoberlehrer	1992
707	Scheler, Lothar, Studienrat a. D.	1961
708	Jakob, Helga, Montagetarbeiterin	1964

entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GLKWG), z.B. 102, 317, 315

1) nicht beantragt
 2) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.

Wahlbezirk Juninho | Bestell-Nr. 409 024 9081 41X | 2545
 WL-G-049 KW (BY) | Seite 1

entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GLKWG), z.B. 102. 207. 315
) nicht besetzt
) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.

Die WahlleiterIn/der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO)

Die Wahlbedeutsamkeit des Wahlortes der Gemeinde/der Marktgemeinde/der Stadt

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO)

Anlage Nr. 3

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 08

Kennwort

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.*	Familienname, Vorname, evtl.: ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: ²⁾ kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil
-----------	--

Lfd.	Familiename, Vorname, evtl., ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil
Nr.*	

Nr.	Einrentner, sonstige Ämter, Genossenschaftler	
801	Villa, Michael, Bauhofarbeiter, Feuerwehrkommandant	1992
802	Villa, Tobias, Elektrotechniker	1980
803	Villa, Markus, Landwirtschaftsmeister	1981
804	Vogel, Robert, Schlosser, stellv. Feuerwehrkommandant	1984
805	Villa, Matthias, Landwirtschaftsmeister	1987
806	Oltsch, Daniel, Schreinermeister	1987
807	Lokies, Ulrike, Agrarbiologin	1971
808	Vila, Manuela, Friseurmeisterin, Schlockenau	1972

entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GLK(WO), z B. 102, 207, 315
1) nicht besetzt
2) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.

MI -G-M9 KW (BY) | Seite 1

Zureifendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen

၁၃၈၈

KOMMUNALWAhLEN BAYERN AM 08. MAIz 2026

Die WahlleiterIn/der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO)

Anlage Nr. 4

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Kennwort

Free Download at www.pdfbooks.org

folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.*	Familienname, Vorname, evtl., ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl., ²⁾ kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile
--------------	---

nr.	Eintragsnr., sonstige Anmer., Genehmigungen	
901	Haas, Max, Ingenieur für Landwirtschaft, Zagast	1999
902	Beier, Annett, Sparkassenkauffrau, Grünlas	1967
903	Frisch, Martin, techn. Angestellter, Grünlas	1966
904	Hofmann, Konstantin, Forstwirtschaftsmeister, Horbach	1999
905	Lauterbach, Jonas, Schlosser, Weißenstein	2005
906	Lauterbach, Alexander, Schlosser, Weißenstein	1971
907	Hofmann, Stefan, Physiotherapeut, Horbach	1964
908	Zeitler, Reinhold, Pilot, Waldhermes	1971

entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GLK/VO), z.B. 102, 207, 315

IMI - G.M. KUN RAY | Seite 1

☐ Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

အသံသယ

Nach Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Markt Grafengehaig
Hauptstr. 19
95356 Grafengehaig

Anlage Nr. 5

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl ☒ des Gemeinderats ☐ des Stadtrats
am 08. März 2026

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort

Lfd. Nr.*	Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ kommunale Ehrenämter, evtl. ²⁾ Ämter, Gemeindefeile	Jahr der Geburt
1001	Kirschenlohr, Volker, Rentner, 2 Bürgermeister, Eppenreuth	1956
1002	Weber, Andrea, Krankenschwester, Schindelwald	1967
1003	Horn, Martin, M. Eng., Maschinenbauingenieur, Eppenreuth	1996
1004	Popp, Manuel, B. Eng., Projektmanager, Feuerwehrkommandant, Eppenreuth	1993
1005	Kemnitzner, Silke, Rechtsanwaltsfachangestellte, Eppenreuth	1977
1006	Weber, Felix, M. Eng., Maschinenbauingenieur, Schindelwald	1994
1007	Hübner, Heiko, Beamter, stellv. Feuerwehrkommandant	1979
1008	Kirschenlohr, Jan, Physiotherapeut, Eppenreuth	1988

Stimmzettelnummer (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GLKrWO), z.B. 102, 207, 315

entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4) nicht besetzt

2) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel au

WL-G-049 KW [BY] | Seite 1

Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen:

၂၆၁၁

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugst

Wahl des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Marienweiher-Marktleugast am 1. März 2026



Liebe Pfarrangehörige!

Am 1. März 2026 findet in unserer Pfarrei Marienweiher Marktlegast, wie in allen bayrischen Pfarreien, die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. In unseren Pfarrgemeinderat werden sechs Mitglieder von der Pfarrgemeinde gewählt; weitere Mitglieder werden berufen. Als Kandidatinnen und Kandidaten haben sich folgende Personen zur Wahl gestellt:

- Beck Thomas aus Marienweiher
- Bittermann Jürgen aus Tannenwirtshaus
- Brendel Maria aus Steinbach
- Burger Isabella aus Tannenwirtshaus
- Döring Martin aus Marktleugast
- Fürst Lukas aus Hohenberg
- Pittroff Johannes aus Gundlitz
- Purucker Janine aus Marktleugast
- Riedlmeier Manfred aus Förstenreuth
- Rödel Katharina aus Neuensorg

Da sechs Mitglieder gewählt werden, kann jeder Wahlberechtigte auf seinem Stimmzettel bis zu sechs Personen wählen. Die Wahl erfolgt durch Ankreuzen der entsprechenden Namen auf dem Stimmzettel.

Wahlberechtigt sind alle katholischen Christinnen und Christen der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Bitte nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr und gehen Sie zur Wahl. Damit stärken Sie den Pfarrgemeinderat als Beratungs- und Entscheidungsgremium und zeigen Mitverantwortung in der Kirche.

Die Wahllokale stehen für alle Wahlberechtigten wie folgt offen:

- Marienweiher im Kantoratsgebäude: Sonntag, den 1. März 2026, von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr
- Marktleugast im St. Martinsheim: Sonntag, den 1. März 2026, von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr (barrierefrei)
- Stammbach im Gruppenraum unter der Kirche: Samstag, den 28. Februar 2026, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr (barrierefrei)
- Traindorf in der Sakristei: Sonntag, den 1. März 2026, von 07.30 Uhr bis 09.30 Uhr

Selbstverständlich kann jeder Wähler seine Stimme auch in Marktleugast und Marienweiher abgeben.

Falls Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl kommen können oder zu Hause wählen möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Briefwahl an. Fordern Sie bitte bis spätestens Montag, 22. Februar 2026, im Pfarrbüro Marienweiher, Tel. 09255/ 946-0, die Briefwahlunterlagen an.

Wahlausschussvorsitzender Thomas Beck

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktleugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr
(auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Aufgrund eines Reha-Aufenthaltes von Pater Florian und eines Krankenhaus-Aufenthaltes von Pater Silvester kommt es zu Änderungen bei den Gottesdiensten. Teilweise werden Gottesdienste gestrichen bzw. durch Wortgottesdienste ersetzt. Kurzfristig kann es noch zu weiteren Änderungen kommen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.

Sammlung für die Kirchenheizung

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Sonderkollekte für die Heizkosten in den einzelnen Kirchen statt. Sie wird am **Sonntag, 15. Februar**, durchgeführt. Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihr Verständnis.

Mit dem Aschermittwoch am 18. Februar beginnt die österliche Bußzeit

Dieser Tag ist ein Fast- und Abstinenztag. Die Aschenauflegung als Zeichen der Buße und Vergänglichkeit erfolgt in den Gottesdiensten in Marienweiher und Marktleugast.

An den Fastensonntagen werden abwechselnd in Marienweiher um 17.00 Uhr und in Marktleugast um 14.30 Uhr der Kreuzweg gehalten.

Pfarrgemeinderatswahl

Am 1. März 2026 finden wieder die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Informationen über die Wahl entnehmen Sie bitte dem Sonderpfarrbrief bzw. dem Aushang der einzelnen Kirchen. Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen erhalten Sie im Pfarramt Marienweiher.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher läßt herzlich ein:

Montag, 09.02.2026

um 18.00 Uhr im Kantoratsgebäude Marienweiher
„Kneipptherapie“ – die 5 Säulen der Kneipptherapie
Wasser, Heilpflanzen, Ernährung & Lebensordnung
Vortrag von Johanna Enache-Wigger, Kneippbademeisterin

Sonntag, 15.02.2026

um 17.00 Uhr in der Basilika Marienweiher
„Die Liebe ebnet die Welt“

Konzert mit Dilian Kushev – „Die Goldene Stimme“

Ein emotionaler Abend mit eigenen Liedern, Welthits und Klassikstücken

Eintritt auf Spendenbasis: empfohlene Spende ab 10,00 Euro zur Deckung der Konzertkosten

Montag, 23.02.2026

um 18.00 Uhr im Wallfahrerhaus Marienweiher

„Unser Weg nach Santiago“

„Drei Wege – drei Welten“

Vortrag mit Margret Schoberth und Thea Pelzl

Ein Bildvortrag über unsere Pilgererfahrungen auf dem klassischen Jakobsweg von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela.

Montag, 03.03.2026

um 17.00 Uhr im Kantoratsgebäude Marienweiher

„Löwenzahn, Gänseblümchen und Co.“

Vortrag mit Dana Bardutzky, Heil- und Wildkräuterexpertin

Unkraut oder Superfood - Unsere heimischen Wildpflanzen und ihre Geheimnisse.

Vorankündigungen:

Samstag, 22.03.2026

Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg

„Beten mit den Füßen“ von Marienkirche zu Marienkirche

Nähere Informationen unter Tel. 09255/ 808147 oder per Mail unter basilika-marienweiher@outlook.de

Kostenbeitrag jeweils 15,00 Euro

Verbindliche Anmeldung bitte bis 01.03.2026

Donnerstag, 23.04.2026

Ausflug nach Erfurt

Im Reisepreis von 55,00 Euro sind enthalten:

Busfahrt, Stadtführung und Domführung.

Nähere Informationen unter Tel. 09255/ 808147 oder per Mail unter basilika-marienweiher@outlook.de

Verbindliche Anmeldung bitte bis 01.03.2026

Klosterladen Marienweiher



**Der
Klosterladen
bleibt
im Februar
geschlossen!**

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
ab März würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam




Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Stambach-Mannsflur

 Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 06.02.2026 bis Sonntag, 08.02.2026

Konfirmanden und Präparanden-Wochenende in Hirschberg bei Rehu

Dienstag, 10.02.2026

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Donnerstag, 12.02.2026

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Ahornis

Samstag, 14.02.2026

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundgemeindebüro Stambach, Friedrichstraße 2

Sonntag, 15.02.2026

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

Aschermittwoch, 18.02.2026

10.15 Uhr Verbundgottesdienst mit Aschekreuz in Wüstenselbitz, im Anschluss Heringessen

Dienstag, 24.02.2026

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Freitag, 27.02.2026

20.00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus Stambach, Bahnhofstraße 7

Sonntag, 01.03.2026

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Freitag, 06.03.2026

19.00 Uhr Weltgebetstag in der Bethlehemkirche Mannsflur

Gemeinsames Pfarramt Stambach – Ahornis – Wüstenselbitz

 Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stambach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stambach@elkb.de
Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stambach-evangelisch.de
Kontakt
Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

 E-Mail daniel.feldmann@elkb.de
Gemeindereferent Benjamin Hopp

Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25

 E-Mail benjamin.hopp@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 08.02.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Sonntag, 15.02.2026

10.15 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Verabschiedung von Vikar Marx in der St. Oswald Kirche Untersteinach

Sonntag, 22.02.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 25.02.2026

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 01.03.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 08.03.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Sensationeller 1. Platz

Am 15.01.2026 fuhr unsere talentierte Schulmannschaft an die Neuenmarkter Grundschule, um an der Vorrunde der Kreismeisterschaft im Fußball teilzunehmen. Siegesicher erkämpften sich unsere Fußballer und eine Fußballerin drei stolze Siege und nur eine Niederlage. Dadurch erreichten unsere neun begabten Viertklässler sogar den 1. Platz von 9 und qualifizierten sich somit haushoch für die Finalrunde Ende Februar. Wir drücken die Daumen, dass es auch in der Finalrunde so super weiterläuft.

Anna-Maria Hahn



„Kleines“ gesucht?
Auf einen Blick ...

können Sie für kleines Geld fündig werden!



kleinanzeigen-regional

 suchen
und
finden

Veranstaltungskalender Marktleugast

Februar

Montag, 09.02.

Pilgerbüro Marienweiher

18.00 Uhr Vortrag „Kneipptherapie – Die 5 Säulen der Kneipptherapie“ Wasser, Heilpflanzen, Ernährung & Lebensordnung von Kneippbademeisterin Johanna Enache-Wiggerin Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Kulmbach e.V. im Kantoratsgebäude Marienweiher

Sonntag, 15.02.

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Konzert „Die Liebe ebnet die Welt“ von Künstler Dilian Kushev – „Die Goldene Stimme“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
Empfohlene Spende ab 10,00 Euro zur Deckung der Konzertkosten.

Dienstag, 17.02. Faschingsdienstag

RSC Marktleugast

14.00 Uhr Kinderfasching in der Oberlandhalle Marktleugast

Samstag, 21.02.

Katholische Pfarrei Marienweiher und Pilgerbüro Marienweiher

10.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher und anschließend Wallfahrtsführertreffen mit Vortrag „Maria“ von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner im Wallfahrerhaus Marienweiher

Sonntag, 22.02.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Neuensorg

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim des VfR Neuensorg

Montag, 23.02.

Pilgerbüro Marienweiher

18.00 Uhr Vortrag „Unser Weg nach Santiago – ,Drei Wege – drei Welten“ mit Margret Schoberth und Thea Pelzl in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Kulmbach e.V. im Wallfahrerhaus Marienweiher

Markt Marktleugast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktleugast

März

Dienstag, 03.03.

Pilgerbüro Marienweiher

18.00 Uhr Vortrag „Löwenzahn, Gänseblümchen und Co.“ mit Heil- und Wildkräuterexpertin Dana Bardutzky in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Kulmbach e.V. im Wallfahrerhaus Marienweiher

Samstag, 07.03.

SV Mannsflur

18.00 Uhr Schafkopffrennen im Sportheim des SV Mannsflur

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Februar

Sonntag, 08.02.

Markt Grafengehaig und SV Grafengehaig

14.00 Uhr Närrischer Nachmittag für Alt und Jung in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 13.02.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit anschließender Diashow „Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltung 2025“ im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch

SV Grafengehaig

17.30 Uhr Heringessen in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 20.02.

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Samstag, 21.02.

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Sonntag, 22.02.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig und Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Gemeinsamer Winterspaziergang in und um Grafengehaig mit Einkehr im Wirtshäusla Grafengehaig; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Samstag, 28.02.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Bildvortrag „Wandermarathon 2025“ in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

März

Sonntag, 01.03.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Monatswanderung Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880

Montag, 02.03.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Freitag, 06.03.

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Wellfleischessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 07.03.

SG Gösmes-Walberngrün

17.00 Uhr Schlachtfest mit Straßenverkauf im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

WAS GIBT ES ALLES IN UNSEREM OFFENEN TREFF?



Aufenthaltsraum

Chillen, Spielen,
Basteln & vieles mehrRinglicht für Bilder &
Videos, Boxsack,
Musikbox

Kicker & Tischtennis



Zock & Fernsehzimmer

WIE KÖNNT IHR UNS ERREICHEN ?

Dienstag & Donnerstag
13:00 - 20:30 Uhr

Jamila Görürçilmaz

Tel.: 015751366263

E-Mail: jamila-jugendarbeit-
marktlegast@gmx.de



WO KÖNNT IHR UNS FINDEN ?



Neuensorger Weg
10 95352
Marktlegast

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 20:30 Uhr

jutz
MARKTLEUGAST

DEINE IDEEN • DEINE ENERGIE • UNSER ZUSAMMENHALT

JUGENDLICHE 13 - 21 JAHRE

KINDER 6 - 12 JAHRE



JUTZ MARKTLEUGAST
NEUENSORGER WEG 10, 95233 MARKTLEUGAST

JANUAR

Dienstag 13.01.2026
offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 15.01.2026
Podcast-Projekt Start 17:00 Uhr
Heute starten wir ein kreatives Podcast-Projekt! Über was wollt ihr reden? Was bewegt euch? Egal ob Musik, Schule, Freundschaft, Gaming, Trends oder richtige Herzens-Themen - wir gestalten gemeinsam euren eigenen Jugend-Podcast. Ihr entscheidet die Themen und könnt ausprobieren, wie man aufnimmt, spricht und produziert.



Dienstag 20.01.2026
&
Donnerstag 22.01.2026
Ist der Jugendtreff geschlossen.

Dienstag 27.01.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 29.01.2026
Lasagne Abend ab 17:00 Uhr
Heute wird's lecker! Wir kochen gemeinsam eine frische Lasagne - schnippeln, würzen, schichten und genießen. Ein gemütlicher Abend mit gutem Essen und guter Stimmung. **Ukb. 2,00€**

FEBRUAR

Dienstag 03.02.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 05.02.2026
Krimidinner ab 17:00 Uhr
Ein interaktives Krimispiel: Jede*r hat eine Rolle, es gibt Geheimnisse, Hinweise und einen Täter oder eine Täterin. Gemeinsam rätseln, diskutieren und den Fall lösen. **Ukb. 2,00€**

Dienstag 10.02.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 12.02.2026
Podcast Projekt ab 17:00 Uhr
Du hast Lust, selbst einen Podcast zu machen? In diesem Workshop planen, sprechen und produzieren wir eigene Beiträge - mit Mikrofon, Technik und kreativen Ideen.

Dienstag 17.02.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 19.02.2026
Gebrüder Grimm - neu erzählt (Langzeit-Filmprojekt) ab 17:00 Uhr
Wir nehmen bekannte Märchen der Gebrüder Grimm und entwickeln daraus eigene, moderne Filmideen. Gemeinsam schreiben wir das Drehbuch, verteilen Rollen, drehen Szenen und arbeiten am Schnitt. Ob düster, kreativ oder ganz anders als das Original - eure Ideen stehen im Mittelpunkt. Das Projekt läuft über einen längeren Zeitraum und endet mit einem eigenen Film.

Dienstag 24.02.2026
Offener Treff 16:00 - 20:00 Uhr



Donnerstag 26.02.2026
Gebrüder Grimm - neu erzählt (Langzeit-Filmprojekt)
Aus bekannten Märchen der Gebrüder Grimm entstehen eigene Filmgeschichten. Zusammen entwickeln wir Ideen, schreiben Szenen, schlüpfen in Rollen und arbeiten mit Kamera und Technik.

MÄRZ

Dienstag 03.03.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 05.03.2026
"Leuchertz Connect" 19:00 - 20:30 Uhr
Ich lade alle Erwachsenen ein, einen Abend im Jugendzentrum zu verbringen! Pizza, Drinks & eine kleine Vorstellung meinerseits. Wir können zusammen viel bewegen, kommt vorbei!

Dienstag 10.03.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 12.03.2026
Gebrüder Grimm - neu erzählt (Langzeit-Filmprojekt) ab 17:00 Uhr
Wir verwandeln klassische Grimm-Märchen in spannende Filmprojekte. Gemeinsam erfinden wir neue Handlungen, planen Szenen, übernehmen Schauspiel- und Filmrollen und setzen die Geschichten mit Kamera und Schnitt um.

Dienstag 24.03.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 19.03.2026
Podcast - Projekt ab 17:00 Uhr
In diesem Workshop entwickelt ihr euren eigenen Podcast. Gemeinsam sammeln wir Themen, schreiben Beiträge, nehmen mit Mikrofonen auf und bearbeiten die Aufnahmen. Schritt für Schritt entsteht ein eigener Podcast - kreativ, persönlich und mit eurer Stimme.

Dienstag 24.03.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Donnerstag 26.03.2026
Kreativabend - Leinwände bemalen
Ein entspannter Abend zum Abschalten und Ausprobieren. Auf Leinwand gestaltet ihr eure eigenen Kunstwerke. Kreativ sein, Musik hören und Spaß haben.

Dienstag 11.03.2026
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr

Vereinsleben Marktleugast

Caritatives & Soziales

Second-Hand-Team Marktleugast

Samstag, 21.03.26
11.00-13.30 Uhr
(Schwangere + 1 ab 10.30 Uhr)

Annahme:
Freitag, 20.03.26 / 16.00-17.00 Uhr
Abholung:
Samstag, 21.03.26 / 17.00-17.30 Uhr

Marktleugaster Kindersachen-Second-Hand

Veranstalter:
Sachversammlungsamt Marktleugast & Co.
Partner:
Kindertagesstätten Marktleugast & Co.

Kontakt:
Zedhand-leuchertz @web.de

Wir freuen uns auf Euch!

Kleidung
Bücher
Spielzeug
Ausstattung & Umstandsmode
Schuhe

Infos für Verkäufer:
bei **basarino**
<https://basarino.de/JUG8>

Im Schützenhaus
Flurstraße 32, 95352 Marktleugast

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Wahl der Kommandanten

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach fand die Dienstversammlung der aktiven Feuerwehrkameraden statt. Nach dem Bericht des Ersten Kommandanten Oswald Knarr fanden dann unter der Leitung von Bürgermeister Franz Uome die Neuwahlen statt.



Das Bild zeigt (von links) Kassier Michael Strobl, Vorsitzenden Hans Pezold, Schriftführer Heinrich Rauh, Bürgermeister Franz Uome, stellvertretenden Vorsitzenden Michael Milewski, Ersten Kommandanten Oswald Knarr und Kreisbrandinspektor Yves Wächter.

Es stellten sich die bewährten Feuerwehrkameraden Oswald Knarr und Harald Klier zur Wahl. In geheimer Wahl wurden dann einstimmig Oswald Knarr zum Ersten Kommandanten und Harald Klier zu seinem Stellvertreter gewählt. Beide müssen noch vom Gemeinderat bestätigt werden. Bürgermeister Uome dankte beiden und wünschte Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit in den nächsten sechs Jahren.

Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



Bauzaunbanner
ab 36,80 €



1.000 Flyer
DIN A5 - 34,14 €

Einfach online bestellen auf
www.LW-Wahlhelfer.de

Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ info@lw-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktleugast

Musikverein Marktleugast lädt zum Josefskonzert 2026 ein

Der Musikverein 1895 Marktleugast setzt seine Konzerttradition fort und lädt am Samstag, 21. März 2026, zum Josefskonzert in die Oberlandhalle Marktleugast ein. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr. Das Symphonische Blasorchester Marktleugast präsentiert unter der Leitung von Peter Weiß, Dr. Matthias Gebauer und Julian Will ein abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Aktuell bereiten sich die Musikerinnen und Musiker intensiv auf das Konzert vor. „Das Josefskonzert ist für uns jedes Jahr ein fester Bestandteil des Vereinsjahres. Wir legen großen Wert auf ein vielseitiges Programm und möchten dem Publikum unterschiedliche Facetten der symphonischen Blasmusik näherbringen“, erklärt Dirigent Peter Weiß.

Auch der Erste Vorsitzende Matthias Nitsch blickt dem Konzertabend mit Vorfreude entgegen: „Das Josefskonzert ist eine schöne Gelegenheit, unsere musikalische Arbeit der zurückliegenden Wochen zu präsentieren und gemeinsam mit dem Publikum einen besonderen Abend zu erleben.“ Gemeinsam mit dem Zweiten Vorsitzenden Georg Purucker lädt er die Bevölkerung aus Marktlegast und der Region herzlich ein.

Gestaltet wird der Abend vom Symphonischen Blasorchester Marktlegast, dass ein Programm aus sinfonischer Blasmusik und modernen Arrangements vorbereitet hat.

Der Eintritt beträgt 15,00 Euro im Vorverkauf.

Karten sind im Vorverkauf bei Matthias Nitsch (Tel. 0174/ 9721644, E-Mail matthiasnitsch@gmx.net), bei Christina Purucker (Tel. 01590/ 3164909) und bei den aktiven Musikerinnen und Musikern des Vereins sowie an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen zum Konzert und zum Verein finden sich auf der Homepage www.musikverein-marktleugast.de.

Der Musikverein Marktlegast freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher in der Oberlandhalle.

Juliane Meisel



Josefskonzert
Symphonisches 2026
Blasorchester Marktlegast

Oberlandhalle Marktlegast
Samstag, 21. 03. 2026

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein 1895 Marktlegast

Kartenvorverkauf:
Matthias Nitsch Tel.: 0174 / 972 16 44
Christina Purucker Tel.: 0159 / 031 649 09
sowie bei jedem aktiven Mitglied

Eintritt: € 15,-
Abendkasse: € 17,-

Design & Print
Druck Punkt
Kulmbach
Tel. 0176 989 876 81

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche Obstwiese / Wiese zu kaufen. Tel. 09191-67713

Waldgrundstück gegen Gebot zu verkaufen Gemark. Grünlas + Eppenreuth z. T. abgeholzt / junger Bestand, Info Tel. 09289-239

SUCHE MOPED/MOTORRAD/QUAD!!!
FAHRBEREIT ODER DEFECT.
BITTE ALLES ANBIETEN! TEL:
015201763852

SUCHEN und FINDEN.
anzeigen.wittich.de

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neuensorg

Michael Kühnel
Seestraße 34
95352 Marktlegast
Tel. 09255/ 808423

Neuensorg, im Januar 2026

EINLADUNG **zur** **Generalversammlung**

des Frankenwaldvereins Ortsgruppe Neuensorg
am Sonntag, den 22. Februar 2026, um 14.00 Uhr,
im Sportheim des VFR Neuensorg.

- Tagesordnung:
- 1) Begrüßung und Totengedenken
 - 2) Jahresrückblick des Ersten Obmanns
 - 3) Kassenbericht des Kassiers
 - 4) Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
 - 5) Neuwahlen
 - 6) Wünsche und Anträge

Über die Teilnahme würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit besten Grüßen
Frankenwaldverein Ortsgruppe Neuensorg
Die Obmannschaft

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Einladung

Am Samstag, den 21. Februar 2026,
findet um 19.30 Uhr
eine nichtöffentliche Versammlung
der Jagdgenossenschaft Marienweiher,
im Gasthof Haueis, in Hermes, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Abstimmung über die Verteilung des Jagdertrages
Sanierung Forstweg Marienweiher/ Dörnhof
5. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Marienweiher sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdvorsteher Lothar Schott

Jagdgenossenschaft Marktleugast

Jagdgenossenschaft Marktleugast

Einladung

**Am Freitag, den 27. Februar 2026,
findet um 19.30 Uhr
im Sportheim in Marktleugast
die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Marktleugast statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht der Jagdvorsteherin und des Jagdpächters
4. Grußwort des Ersten Bürgermeisters
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Verwendung des Reinertrags
7. Wünsche und Anträge

**Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Marktleugast sind dazu herzlich eingeladen**

Die Vorstandschaft

Sport & Bewegung

FC Tannenwirthaus

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am 18.01.2026 fand die Vollversammlung des FC Tannenwirthaus in der Vereinsgaststätte „Tor zum Frankenwald“ statt. In der nahezu voll besetzten Gaststätte begrüßte Marco Buß als Erster Vorsitzender die anwesenden Vereinsmitglieder und Franz Uome in seiner Eigenschaft als Erster Bürgermeister. Der Vorsitzende freute sich über die große Anzahl der gekommenen Vereinsmitglieder.

Zu Beginn der Hauptversammlung wurde traditionsgemäß in einer Gedenkminute den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Marco Buß trug die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr vor. Es gibt seit Jahren keine sportlichen Aktivitäten mehr im Verein. Die Vereinsführung ist aber immer bemüht - zumindest gesellschaftlich - Höhepunkte im örtlichen Bereich zu bieten. Alle Jahre gibt es eine Ostereiersuche am Sportgelände für die Kinder, eine Johannifeier und ein Muck-Turnier. Das sind feste Bestandteile des Vereinsjahres. Es folgten gemäß der Tagesordnung die Ausführungen des Schriftführers und der Kassenbericht. Anschließend richtete Erster Bürgermeister Franz Uome seine Grußworte an die anwesenden Vereinsmitglieder. Er würdigte die Aktivitäten im Verein als festen Pfeiler im sozialen Gefüge des Ortes. Er selbst, lange Jahre aktiver Fußballer in der Mannsflur, später dann als Vereinsvorsitzender des Nachbarvereins, erinnert sich gerne an die gemeinsamen Zeiten. Er komme immer gerne nach Tannenwirthaus, so auch heute. Letztes Jahr konnte er kurzfristig nicht an der Vollversammlung teilnehmen.

Franz Uome richtete an die Ehrenamtsinhaber und an die Veranstaltungsteilnehmer den Hinweis, trotz Ehrenämter und Verpflichtungen die Warnungen des Körpers wahrzunehmen und auch auf sich zu achten. Uome übergab zum Abschluss seiner Worte eine kleine Spende an den Vereinsvorsitzenden.

Nach den Neuwahlen mit Bestätigung der alten zur neuen Vorstandschaft und der Bestimmung der Mitglieder im Vereinsausschuss, ging es nach dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ über zu den vereinsinternen Ehrungen.

Marco Buß gab zur Einstimmung auf das Highlight der Ehrungen und für die jüngeren Vereinsmitglieder einen kleinen Abriss der wechselvollen Vereinsgeschichte. Der FC Tannenwirthaus wurde 1923 gegründet. Im Verlauf der Vereinsgeschichte gab es auch eine Theatergruppe und eine Sängerguppe. Nach Kriegsende begann der legendäre Aufstieg der Fußballmannschaft in die 2. Amateurliga Oberfranken-Ost. Der damalige Baron zu Guttenberg hat im Jahre 1954 das heutige Vereinsgelände durch eine Schenkung zum Eigentum des Sportvereins erklärt. Durch Schwierigkeiten im Personalnachwuchs und zu wenige Mannschaftsneuzugänge kam es zu einer Überalterung der Mannschaft. So musste letztendlich die erste Fußballmannschaft 1987 aus dem laufenden Spielbetrieb genommen werden.

Es wurden insgesamt 41 Vereinsmitglieder für ihre langjährige, ununterbrochene Vereinszugehörigkeit geehrt. Frank Herold und Roland Lindenberger wurden für 60-jährige Treue zum Verein geehrt. Sie sind damals mit 14 Jahren dem Fußballverein beigetreten. Die Vorstandschaft des FC Tannenwirthaus möchte mit diesen Ehrungen ihre Dankbarkeit für die langjährige ununterbrochene Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen. Die harmonisch verlaufende Versammlung wurde nach fast drei Stunden beendet und die weitere Zeit gleich für eine Runde Kartenspiel genutzt.

Marco Buß



Unser Bild zeigt die Vereinsmitglieder mit Frank Herold - 60-Jahre Mitgliedschaft (vorne, 2. von rechts), Ersten Vorstand Marco Buß (vorne, 4. von rechts), Erster Bürgermeister Franz Uome (vorne, 5. von rechts), Roland Lindenberger - 60 Jahre Mitgliedschaft (vorne, 7. von rechts) und Ehrenmitglied Dieter Schulz (vorne, 9. von rechts).

Schachklub Marktleugast

Schachklub Marktleugast I gewinnt gegen den ATSV Oberkotzau II

Die erste Mannschaft des Schachklubs Marktleugast hatte in der 5. Runde der A-Klasse des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach die zweite Mannschaft des ATSV Oberkotzau zu Gast. Heinz Laubenzeltner gelang am 1. Brett ein Blitzsieg gegen den jungen Ukrainer Ivan Shkondin, der gegen die Sizilianische Verteidigung des Marktleugaster Spielleiters inkorrekte Züge machte. Nach nur 25 Minuten Spielzeit, in der er einen Springer und einen Läufer verlor, gab Shkondin die hoffnungslos stehende Partie auf. Oberkotzau konnte ausgleichen, nachdem Karlheinz Voit gegen Jonas Fischer verlor. Gerhard Schmidt lockte mit einem Bauernopfer den Turm von Rudolf Fraaß auf seine zweite Reihe. Dadurch wurde aber die Königsstellung des Oberkotzauers geschwächt. So konnten seine Figuren in die gegnerische Stellung eindringen und Fraaß blieb im Angesicht der Übermacht nur noch die Aufgabe.

Stefan Wunder wandelte zwei Freibauern auf der achten Reihe in Damen um, da Clemens Rödel nur eine davon schlagen konnte, war die Partie für Wunder gewonnen. Matthias Neukamp verkürzte mit einem Sieg gegen Oswald Purucker auf 3:2. Markus Suttner und Walter Schmidt spielten eine Partie mit allerlei taktischen Feinheiten. Schließlich einigten sich beide auf Unentschieden - Zwischenstand 3,5:2,5. Lukas Sauer- mann und Julia Leuchsenring spielten lange, letztlich gewann der Marktleugaster die Oberhand, eroberte Material und so musste Leuchsenring aufgeben. Somit war der Mannschafts- kampf zu Gunsten von Marktleugast entschieden. Den Gästen gelang noch eine Ergebnisverbesserung mit einem Sieg von Jim Leuchsenring gegen Jürgen Mikulasch zum Endstand von 4,5:3,5. Der SK Marktleugast 1 hat nun 6:4 Mannschaftspunkte und belegt den vierten Tabellenplatz.

Oswald Purucker



Gerhard Schmidt sah gelassen auf das Ende der Partie mit Rudolf Fraaß. Der Brettpunkt trug dann auch wesentlich zum Gesamtsieg bei.



Die zweite Mannschaft spielte in der B-Klasse auswärts gegen die dritte Mannschaft des SK 1907 Kulmbach und verlor mit 1,5:2,5. Während sich Matthias Rammensee gegen Maximilian Senf und Andreas Zeitler gegen Stepan Zemlianukhin geschlagen geben mussten, konnte Louis Purucker gegen Lilly Kunde seinen ersten Sieg in dieser Saison erzielen. Auch Julian Rammensee spielte eine wunderbare Partie gegen Julian Müller. Nach hartem Kampf einigten sich beide auf Unent- schieden. Beide Jugendspieler konnten so auch einmal zeigen, dass sie gegen gleichaltrige Gegner locker bestehen können. Nachdem es aktuell keine Jugendliga gibt, mussten sie sich bisher in der B-Klasse immer mit alten Schachstrategen aus- einandersetzen.



Schützengesellschaft Marktleugast von 1960 e.V.

Auch die letzte Linedance Party in 2025 im Schützenhaus Marktleugast war wieder ein toller Erfolg

Das Schützenhaus in Marktleugast ist nicht nur die sportliche Heimat der (Bogen)Schützinnen und -schützen der Schützen- gesellschaft Marktleugast. Es kann und wird auch für eine Viel- zahl anderer Veranstaltungen genutzt. Seit dem 20.09.2024 gibt es nun in Marktleugast mit dem Linedance eine bisher noch nie da gewesene großartige neue Möglichkeit, gemeinsam Spaß bei guter Musik zu haben, die Koordination von Körper und Geist zu verbessern, dabei den Gleichgewichts- bzw. Orientierungssinn zu verbessern und dazu auch noch die Bein- und Rückenmuskulatur zu stärken. In der Zwischenzeit treffen sich jeweils freitags ab 18.00 Uhr schon bis zu 40 tanz- begeisterte Linedancer im Schützenhaus Marktleugast, um dort gemeinsam unter Anleitung der beiden Teacherinnen Martina Lattner und Andrea Neumeister zu tanzen.

Am 13.12.2025 war es nun wieder soweit. Die beiden erst im Januar 2024 aus Coburg bzw. Küps nach Marktleugast zugezogenen erfahrenen Linedancerinnen Martina Lattner und Andrea Neumeister, die bereits vorher in anderen Line- dance Gruppen getanzt haben und nun in Marktleugast die neue Gruppe „Frankenwald Linedancer“ ins Leben gerufen haben, hatten zur nächsten Linedance Party in das zur original amerikanischen Linedance Arena umgestalteten Schützenhaus in Marktleugast eingeladen. Von der erneuten überwältigenden Resonanz auf die Einladung waren aber auch die beiden Organisatorinnen völlig überrascht. Der Einladung folgten mit den Sowbugs, den Blue Moons und den Midnight Cowboys aus Bayreuth, den Devils in Line aus Neustadt bei Coburg, den Schlosshof Hain aus Küps und erstmalig auch der Gleichschritt Gang aus Zapfendorf insgesamt sechs Linedancegruppen aus ganz Oberfranken. Insgesamt nahmen wieder mehr als 80 Line- dancerinnen und -dancer an dieser Linedance Party in Markt- leugast teil und tanzten fast fünf Stunden in choreografierten Gruppentänzen, bei denen die Tänzerinnen und Tänzer vor-, hinter- und nebeneinander einzeln oder auch zu zweit gemeinsam tanzten. Die Tänze waren dabei jeweils passend zum jeweiligen Musiktitel aus den Musikkategorien Country und Pop abgestimmt. Das ausrichtende und eingespielte Event- team der Schützengesellschaft Marktleugast sorgte wieder mit einer gewohnt guten und souveränen Bewirtung dafür, dass die Linedancerinnen und -dancer auch ihren Durst mit leckeren Getränken stillen konnten. Die Versorgung auf dem Außen- gelände des Schützenhausareals übernahm dieses Mal Kurts Imbiss aus Stammbach, bei dem sich die Tänzerinnen und Tänzer mit herzhaften typisch amerikanischen Burgern und Fritten versorgen konnten.

Auch die sechste und gleichzeitig auch die letzte im Jahr 2025 im Schützenhaus Marktleugast durchgeführte Linedance Party ist wirklich wieder als großer Erfolg für die Frankenwald Linedancer und natürlich auch für die ausrichtende Schützen- gesellschaft Marktleugast zu bezeichnen. Für die Besucher der Linedance Party verging die Zeit im Schützenhaus Marktleugast bei Musik und kühlen Getränken wieder wie im Flug; wurde doch bis in die frühen Morgenstunden bei stimmungsvoller Musik und leckeren Getränken ausgelassen gemeinsam gefeiert und getanzt. Am Ende waren sich Besucher, Organisation und Ausrichter wiederum einig; auch diese Linedance Party im Schützenhaus Marktleugast wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die Planungen für die ersten Line- dance Partys im Jahr 2026 laufen bereits auf Hochtouren.

Marc Hartenberger

Ihr Mitteilungsblatt: viel mehr als nur ein „Blättchen“!



Schützenswestern und Schützenbrüder bringen das Schützenheim wieder auf Vordermann

Wie im Rahmen der letzten Ausschusssitzung am 21.12.2025 kurzfristig vereinbart, wurde am 28.12.2025 und somit in unmittelbarer zeitlicher Nähe zum anstehenden Jahreswechsel 2025/ 2026, im Rahmen eines ganztägigen gemeinsamen Arbeitseinsatzes der Schützenswestern und Schützenbrüder der Schützengesellschaft Marktleugast, das Schützenhaus in Marktleugast zwar sanft, aber doch bestimmt, aus dem eigentlich wohlverdienten Winterschlaf geweckt und wieder auf Vordermann gebracht. Insgesamt beteiligte sich trotz des Termins in der Ferienzeit mit insgesamt 19 Schützenswestern und Schützenbrüder fast jedes vierte Mitglied der Schützengesellschaft Marktleugast an diesem Arbeitseinsatz, was vor allem im Hinblick auf den doch relativ kurzfristig anberaumten Termin

wieder einmal ein deutlicher Beleg für den großen Zusammenhalt im Verein und das enorme persönliche Engagement der Mitglieder der SG Marktleugast ist.

Neben einer Komplettreinigung der Schankanlage, des großen und des kleinen Saals, der Küche und der Zugangs- und Treppenbereiche erfolgte auch eine Umwidmung/ Neuordnung des bisherigen Lagerraums im Obergeschoss zu einem ambitionierten und vor allem optisch äußerst ansprechenden und zudem auch entsprechend funktionalen Jugendzimmer mit Büroeinheit.

Nach Abschluss der Arbeiten im Schützenhaus saßen alle beteiligten Helferinnen und Helfer noch lange im kleinen Saal im Schützenhaus zusammen, stärkten sich nach getaner Arbeit mit Wiener Schnitzel und selbstgemachten Salaten und ließen damit den Arbeitseinsatz in entsprechend entspannter Atmosphäre gemeinsam langsam ausklingen.

Marc Hartenberger

Bilanz Vorrunde Saison 2025/ 2026 in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2025/ 2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Nach dem letztjährigen sportlich äußerst unglücklichen und vor allem durch den verletzungsbedingten Ausfall von Mannschaftskapitän Oliver Kutnar begründeten Abstieg aus der Gauliga als höchste Schießklasse des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost, ist die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktleugast nach dem souveränen Gewinn der Herbstmeisterschaft auf dem besten Weg zum direkten Wiederaufstieg in die Gauliga.

So wurden in der Vorrunde mit der BSG Stammbach I nicht nur der Mitabsteiger aus der und eigentlich auch direkter Konkurrent um den Wiederaufstieg in die Gauliga deutlich in die Schranken gewiesen. Auch an den anderen Wettkampftagen konnte durch die wieder in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft der SG Marktleugast gegen die weiteren Ligakonkurrenten des SV Weißenstadt I, der PSG Presseck I und der ZSG Weidesgrün I jeweils mehr als deutlich gewonnen werden.

Mit einem in dieser Höhe unerwartet deutlichen Heimerfolg mit 941,1 Ringen zu 901,6 Ringen und somit fast 40 Ringen Vorsprung am letzten Wettkampftag der Vorrunde der Saison 2025/ 2026 blieben die Marktleugaster Schützen in der Vorrunde verlustpunktfrei ungeschlagen und sicherten sich gleichzeitig zudem auch die souveräne Herbstmeisterschaft in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost vor der PSG Presseck I.

Mit diesen deutlichen Erfolgen gaben die Schützen der 1. Mannschaft der SG Marktleugast (Oliver Kutnar, Egon Barth, Markus Bialas, Kurt Trammer) damit an die Konkurrenz um den Aufstieg in die Gauliga ein mehr als deutliches Statement ab, dass in dieser Saison, unter der Voraussetzung, dass man vom Verletzungspech der letzten Saison verschont bleibt, der Weg zur Meisterschaft und dem damit verbunden sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga als höchste Klasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost, nur über das Marktleugaster Team führen dürfte.

Nachfolgend die Abschlusstabelle der Vorrunde der Saison 2025/ 2026:

Rang	Mannschaft	Mannschafts-punkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Marktleugast 1	8 : 0	3764,7	941,18
2.	Priv.SG Presseck 1	6 : 2	3688,2	922,05
3.	SV Weißenstadt 1	4 : 4	3679,8	919,95
4.	BSG Stammbach 1	2 : 6	3695,6	923,90
5.	ZSG Weidesgrün 1	0 : 8	3543,0	885,75

Die aktuelle Ausnahmestellung der Schützen der 1. Mannschaft der SG Marktleugast zeigt auch ein Blick auf die jeweiligen Einzelergebnisse aller in der Vorrunde der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen:

	Name	Verein	Ø-Ringe	Gesamt	Runden
1	Oliver Kutnar	SG Marktleugast 1	315,35	1261,4	4
2	Detlev Olmes	SV Weißenstadt 1	313,48	1253,9	4
3	Egon Barth	SG Marktleugast 1	313,00	1252,0	4
4	Markus Bialas	SG Marktleugast 1	312,83	1251,3	4
5	Sandra Baierlein	Priv.SG Presseck 1	312,78	1251,1	4
6	Klaus-Dietrich Tietze	BSG Stammbach 1	311,30	1245,2	4
7	Wieland Voit	BSG Stammbach 1	310,35	1241,4	4
8	Birgit Endress	BSG Stammbach 1	310,30	310,3	1
9	Detlef Möller	BSG Stammbach 1	307,30	307,3	1
10	Helmut Stäudel	SV Weißenstadt 1	305,98	1223,9	4
11	Kurt Trammer	SG Marktleugast 1	305,13	915,4	3
12	Werner Gareis	Priv.SG Presseck 1	304,88	1219,5	4
13	Horst Nagel	Priv.SG Presseck 1	304,40	1217,6	4
14	Gisela Geißer	ZSG Weidesgrün 1	303,50	1214,0	4
15	Alain Charaoui	SV Weißenstadt 1	300,50	1202,0	4
16	Bernd Meister	ZSG Weidesgrün 1	296,90	296,9	1
17	Ralf Meister	ZSG Weidesgrün 1	295,85	1183,4	4
18	Sonja Kutnar	BSG Stammbach 1	295,70	591,4	2
19	Petra Beyerlein	ZSG Weidesgrün 1	282,90	848,7	3

Nicht nur der treffsicherste Schütze aller in der Vorrunde der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen wird mit Oliver Kutnar von der SG Marktleugast gestellt. Auch von den vier treffsichersten Schützinnen und Schützen der Gauklasse 1 kommen neben Oliver Kutnar auch mit Egon Barth (3. Platz) und Markus Bialas (4. Platz) insgesamt drei Schützen von der SG Marktleugast.

Ein weiteres Indiz für die in der Vorrunde der Gauklasse 1 durch die Schützen der SG Marktleugast gezeigten herausragenden Leistungen ist auch, dass die SG Marktleugast I mit einem Durchschnitt von 941,18 Ringen pro Wettkampftag sogar mehr Ringe erzielt hat, als der SB Krötenbruck I mit durchschnittlich 938,8 Ringen als aktueller Herbstmeister der Gauliga als höchster Schießklasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.

Die Rückrunde begann für die 1. Mannschaft der SG Marktleugast am 20.01.2026, wo man seine Visitenkarte beim Nachbarschaftsderby beim Mitabsteiger aus der Gauliga der BSG Stammbach I abgeben hat.

Nachfolgend die weiteren Termine für die Rundenwettkampftage der Rückrunde in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost :

- 04.02.2026: SG Marktleugast I – SV Weißenstadt I (19.00 Uhr)
- 03.03.2026: PSG Presseck I – SG Marktleugast I (18.00 Uhr)
- 18.03.2026: ZSG Weidesgrün I – SG Marktleugast I (19.00 Uhr)

Marc Hartenberger



Das Bild zeigt die 1. Mannschaft der SG Marktleugast mit (von links) Markus Bialas, Egon Barth, Oliver Kutnar und Kurt Trammer als Herbstmeister der Gauklasse 1 im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.

Wer keine **Zeit** für seine **Gesundheit** hat,
wird später **viel Zeit** für seine
Krankheiten **brauchen.**

Sebastian
Kneipp

Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. holt alle Titel bei Gaumeisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen mit Auflage

Am 10.01.2026 richtete die Zimmerstutzengesellschaft Andreas Hofer 1897 e.V. in Hof die Gaumeisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen mit Auflage aus. Die teilnehmenden Schützen der Schützengesellschaft Marktleugast 1906 e.V. konnten dabei erneut herausragende Ergebnisse erzielen.



Oliver Kutnar als neuen Gauschützenmeister 2026 im Luftgewehrschießen mit Auflage des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost.



Markus Bialas belegte Platz 2.

Überragend waren erneut die Schützen der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. Oliver Kutnar setzte sich in seiner Altersklasse in der Disziplin Luftgewehr mit Auflage in einer ausgeglichen leistungsstarken Konkurrenz, vor allem auch aus der eigenen Mannschaft, durch und sicherte sich mit insgesamt 315,8 Ringen den Titel des Gaumeisters 2026. Mit insgesamt 307,5 Ringen musste sich sein Vereinskamerad und bis dato noch amtierender Gaumeister 2025 Markus Bialas diese Mal mit dem 2. Platz begnügen. Auch der dritte Schütze der SG Marktleugast, Kurt Trammer, zeigte mit insgesamt 306,6 Ringen einen ausgezeichneten Wettkampf und sicherte sich im Gesamtklassement mit lediglich 0,2 Ringen weniger auf den Drittplatzierten Michael Jahn (SV 1954 Jägersruh Hof) einen hervorragenden vierten Platz. Nachdem die Mannschaft bereits in der Einzeldisziplin die Plätze 1, 2 und 4 belegte, war es auch keine Überraschung, dass das Team auch in der Mannschaftswertung ganz vorne dabei sein würde. Letztendlich sicherte sich die Mannschaft der Marktleugaster Schützen (Oliver Kutnar, Markus Bialas, Kurt Trammer) mit insgesamt 929,9 Ringen knapp mit insgesamt nur 1,9 Ringen Vorsprung auf den letztjährigen Titelträger SV Brand I (928.0 Ringe) auch den Titel in der Mannschaftswertung.

Marc Hartenberger



Kurt Trammer belegte den 4. Platz.

Gaumeisterschaften 2026 im Schießen mit dem Luftgewehr der Frauen

Am 10.01.2026 richtete die Schützengesellschaft Münchberg die Gaumeisterschaften 2026 im Luftgewehrschießen der Frauen aus. Mit Sabine Graß-Müller nahm seit langer Zeit wieder eine Schützin der Schützengesellschaft Marktleugast 1906 e.V. an dieser Gaumeisterschaft teil. Bei ihrem ersten Wettbewerb für die SG Marktleugast belegte sie im Gesamtklassement in einem äußerst ausgeglichenen und entsprechend leistungsstarken Teilnehmerfeld mit insgesamt 375,1 Ringen einen hervorragenden 13. Platz im vorderen Mittelfeld.

Marc Hartenberger

Gaumeisterschaften 2026 im Schießen mit der Luftpistole

Am 11.01.2026 richtete die BSG Stammbach die Gaumeisterschaften 2026 im Schießen mit der Luftpistole aus. Dabei konnten auch die Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktleugast ihr Können und Beweis stellen. Felix Kutnar belegte in seiner Altersklasse mit insgesamt 348 Ringen den hervorragenden vierten Platz im Gesamtklassement. Es fehlten ihm in der Endabrechnung letztendlich lediglich 8 Ringe auf den Drittplatzierten Christoph Schmalz von der SG Münchberg und somit auf einen Platz auf dem Siegerpodest. Ebenfalls für die SG Marktleugast am Start war Jennifer Bialas. Auch sie zeigte mit insgesamt 244 Ringen eine sehr gute Leistung und belegte in ihrer Altersklasse ebenfalls den vierten Platz.

Marc Hartenberger



Schützengesellschaft Marktleugast von 1960 e.V.

Flurstr. 32

95352 Marktleugast

Tel. 09255/1678 E-mail: schuetzen1960@aol.com

Gesellschaftstag Mittwoch ab 19.00



Schützengesellschaft Marktleugast

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am Sonntag, den 08.02.2026
um 14.00 Uhr
im Schützenhaus Marktleugast

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht der Bogenschützen
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der / des 2. Vorsitzenden
8. Berufung eines / einer Internetbeauftragten
9. Beschluss über Anschaffung / Finanzierung einer neuen Außentür in der Schießhalle
10. Jährliche Hygienebelehrung gem. § 43 IfSG
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Oliver Kutnar
1. Vorsitzender

Vorstand: Oliver Kutnar, Adenauerstr. 2, 95352 Marktleugast Tel. 09255/339008
Raiffeisenbank Oberland e.G. IBAN: DE 56 7706 9868 0000 0050 37
Öffnungszeiten: Mittwoch 19.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr



SV Marienweiher

MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT-TURNIER

Am Samstag, 28.02.2026, um 14 Uhr,
Sportheim des SV Marienweiher

✓ WERTVOLLE SACHPREISE GARANTIERT!

Auf zahlreiche
Mitspieler
freut sich der ...



Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Anmeldungen bis 25.02.26, um 12 Uhr, bitte bei:

Katrin Schneider • 0160-92514453

Christoph Hoffmann • 0160-95527615

TEILNAHMEGEBÜHR
U18 FREI / Erwachsene 3,- €



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traditionelles Heringssessen

am Aschermittwoch

18.02.2026 - 18 Uhr

Sportheim des SV Marienweiher

- ✓ eigemachter Hering
- ✓ Ärpfl mit weißn Käs

Bitte um Voranmeldung bei
Sebastian Biener ▶ 0151 / 22948757
Thomas Kolb ▶ 0170/8647241

Auf euer Kommen freuen sich der SV
und die FF Marienweiher



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“

Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa /Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „STARS UNTER AFRIKAS STERNEN“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Matze Knop.

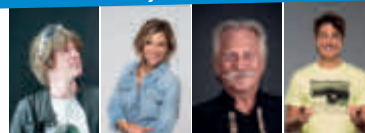
www.schlagnacht-kenia.de

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)



E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«

Ausführlicher Reiseverlauf!



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension-Plus
und Konzert

Buchungscode:
LW27

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension-Plus (Frühstück, Snack, Abendessen)
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung« mit Reiner Meutsch
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- 50 € Spende sind im Reisepreis inkludiert und kommen automatisch der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als
Grundreise¹ o. mit Kurzsafar²,
Badeverlängerung³ o. Langsafar⁴:

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.469 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.899 € p. P.

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales



VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig



(Scan me)

VdK Ortsverband Grafengehaig Jahresprogramm 2026

Wir laden alle Mitglieder des VdK Ortsverbandes Grafengehaig herzlich zu unseren Veranstaltungen im **Jahr 2026** ein. Zu den **Spiele-Nachmittagen** sind alle Interessierten, die gern Gesellschaftsspiele spielen (z.B. Mensch-Ärgere-dich-nicht; Kniffel, Mühle o.a.), der Gemeinde Grafengehaig und den Ortsteilen eingeladen.



Veranstaltungsort:

Alle unsere Treffen finden im **Gasthaus Zeitler in Seifersreuth** statt.



Unsere Termine im Überblick:

Samstag, den 21.02.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 11.04.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 09.05.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 19.09.2026; 14:30 Uhr
Samstag, den 17.10.2026, 14:30 Uhr
Samstag, den 28.11.2026, 14:30 Uhr

Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Muttertagsfeier
Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Jahreshauptversammlung/Jahresabschlussfeier
Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vorstand des VdK Ortsverbandes Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

Der Nikolaus in Eppenreuth

Wie jedes Jahr, kam der Nikolaus auch wieder zu den Kindern des Marktes Grafengehaig. Vorm Feststadl in Eppenreuth warteten ca. 50 Kinder mit ihren Eltern, und teilweise auch mit Großeltern, auf seine Ankunft. Die Spannung war groß, mit welchem Gefährt der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht wohl diesmal anreisen würden. In früheren Jahren waren sie schon mit Kutsche, Pferdeschlitten, Traktor, Motorrad-Seitenwagen, Quad, Feuerwehrauto und Hundeschlitten von der Blockhütte auf der „Ehretnplatt“, dem Nikolaus-Haus, abgeholt und ins Dorf zu den Kindern gebracht worden.

Dieses Mal, wieder sehr originell, fuhren die beiden auf der Ladefläche einer „Ape“ (= Biene), eines dreirädrigen Kleintransporters italienischer Bauart, auf einer gepolsterten Bank sitzend bei den zahlreichen Gästen vor.

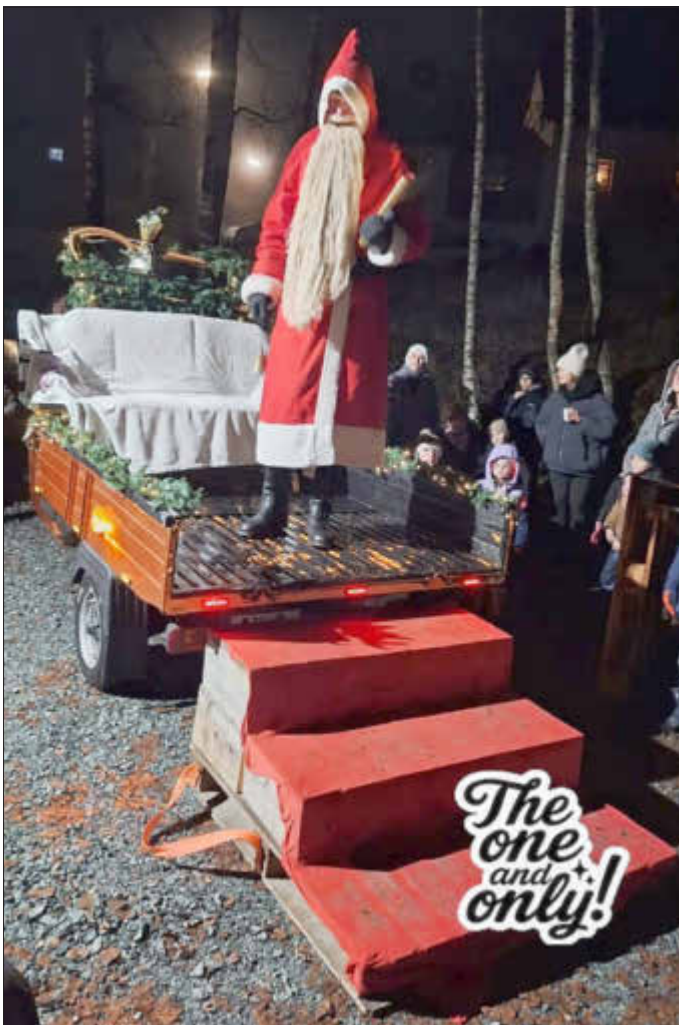
Alle waren begeistert. Die Kinder sangen zur Begrüßung und zum Abschied, trugen Gedichte vor und bekamen nach den etwas mahnenden, überwiegend aber lobenden Worten des Nikolaus vom ihm persönlich ein Säckchen überreicht.

Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken sorgte unterdessen in bewährter Weise die Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth.

Viele blieben auch nach der Abreise des Nikolaus noch zum gemütlichen Stadlabend und ließen sich Glühwein, Kinderpunsch und Anderes schmecken.

Volker Kirschenlohr





Freiwillige Feuerwehr Schlockenau

Christbaumeinsammeln der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den 17. Januar, war es wieder so weit, die Jugendfeuerwehr Schlockenau machte sich auf den Weg durch die Ortschaft und Nachbarortschaften, um die ausgedienten Christbäume einzusammeln. Mit viel Engagement und Tatendrang beteiligte sich Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen an der Aktion. Von den Kleinsten bis zu den Großen waren alle mit dabei und halfen fleißig mit, sodass die Einsammlung reibungslos durchgeführt werden konnte.

Bei guter Stimmung, starkem Teamgeist und einem tatkräftigen Einsatz leistete die Jugendfeuerwehr einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Die gemeinsame Aktion zeigte einmal mehr, wie wertvoll Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürger für ihre freundliche Unterstützung sowie für die zahlreichen und großzügigen Spenden. Ebenso bedanken wir uns besonders bei allen Kindern, Jugendlichen und Betreuern, die mit ihrem Einsatz diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben.

Feuerwehr Schlockenau

Christbäume verbrennen

Am Sonntag, den 18.01.2026, haben wir das erste Mal ein internes Christbaumverbrennen organisiert. Bei winterlicher Stimmung, Bratwürsten und Stockbrot wurden die Christbäume, welche wir am Tag zuvor eingesammelt hatten, verbrannt. Gemeinsam haben wir dann den Abend mit guter Stimmung und Glühwein ausklingen lassen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die die Jugendfeuerwehr mit einer Spende unterstützt haben.

Feuerwehr Schlockenau



Gesang & Musik

Kirchenchor Grafengehaig

Zentraler Gottesdienst der Region Nord des Dekanats Kulmbach

Am 2. Weihnachtsfeiertag 2025 fand zum zweiten Mal ein zentraler Gottesdienst der Region Nord des Dekanats Kulmbach statt: dieses Mal in Stadtsteinach. Der Posaunenchor Presseck, Herr Heiner Beyer an der Orgel und wir, der Kirchenchor Grafengehaig, gestalteten den Gottesdienst festlich musikalisch aus. Mit dem „Engels Carol“ nach John Rutter und dem selbstkomponierten Lied „Heil'ge Nacht du kehrest wieder“ konnten wir die Gottesdienstbesucher erfreuen. Pfarrer Welsch, Pfarrer z. A. Marx und Pfarrerin Hemme übernahmen die Durchführung des Festgottesdienstes. Es war ein Gemeinschaftsgottesdienst, der das Zusammenleben der Region Nord gut darstellte. Wir, als Kirchenchor, freuen uns, Teil dieses Zusammenlebens und dieser Gemeinschaft sein zu können und sind schon auf weitere Auftritte in der Region Nord gespannt.

Wir singen klassische Kirchenlieder genauso wie aktuelle moderne Popsongs!

Wenn Sie bei uns mitsingen wollen, kommen Sie einfach donnerstags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Grafengehaig vorbei - wir freuen uns immer auf neue Sängerinnen und Sänger!

Susanne Schramm



Ein Teil des Kirchenchores Grafengehaig in der Evangelischen Kirche Stadtsteinach.

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Weihnachtsmarktbesuch in Chemnitz der Frankenwaldverein-Ortsgruppe Grafengehaig

Auch 2025 stand wieder ein Weihnachtsmarktbesuch in unserem Wanderplan. Nachdem wir uns gemeinsam auf das Ziel Chemnitz geeinigt hatten, plante unsere Vorsitzende Margitta Hieke mit der lieben Alex vom Busunternehmen A&O Reisen unseren Besuch.

Am 29.11.2025 war es dann soweit und wir machten uns mit dem Bus, der Mithilfe von Alex fast voll war, auf den Weg.

Um ca. 11.30 Uhr kamen wir in Chemnitz an. Dort konnte jeder bis 18.00 Uhr seine Zeit frei einteilen. In Kleingruppen zogen wir los, einige gingen gleich etwas essen, andere nutzten die Zeit bis zur Bergparade für einen ersten kurzen Abstecher auf den Weihnachtsmarkt.

Wir hatten das große Glück, dass an diesem Samstag vor dem 1. Advent wie jedes Jahr um 14.00 Uhr die Bergparade stattfand. Sie ist die größte und bekannteste in ganz Deutschland. Wer einen guten Platz mit freier Sicht wollte, musste sich schon um 13.00 Uhr an der Paradestrecke positionieren. Da Chemnitz 2025 Europäische Kulturhauptstadt war, nahmen dieses Jahr neben den vielen Bergmannsgruppen aus dem gesamten Erzgebirge auch einige europäische Gruppen teil. Begleitet wurde die Parade von unterschiedlichen sächsischen Bergmusikkapellen. Als das traditionelle „Steigerlied“ gespielt wurde, sangen viele Besucher mit. Es war ein sehr eindrucksvolles Erlebnis, bei dem gezeigt wurde, dass der Bergbau im Erzgebirge immer noch tief verwurzelt ist.

Die Buden des Weihnachtsmarktes erstreckten sich durch die ganze Innenstadt, welche am Abend wunderschön beleuchtet war. An den verschiedenen Ständen war für jeden etwas dabei, es wurden verschiedenste Handarbeiten, wie zum Beispiel Mützen und Schals, aber auch viele Holzarbeiten angeboten. Vor allem die bekannten Lichterbögen und die Weihnachtspyramiden für die das Erzgebirge bekannt ist, gab es in allen Größen und Ausführungen. Auch für Kinder gab es einige Fahrgeschäfte und Attraktionen, wie Dosenwerfen.

Auch kulinarisch war für jeden etwas dabei, von traditionellen Rostern, über Suppen und vielen anderen Köstlichkeiten.

Ein Highlight war der Mittelalter-Weihnachtsmarkt, dort wurden in zeitgemäßen Gewändern allerlei Leckereien verkauft, unter anderem auch Baumstriezel und Knoblauchbrot, bei deren Herstellung man zuschauen konnte. Dort konnte man auch allerlei mittelalterliche Handwerkskünste bestaunen.

In einer Kirche fand eine Ausstellung mit verschiedensten Krippen statt.

Unser Fazit: ein Besuch auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt lohnt sich auf alle Fälle.

Diana Schramm



**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald**

Herzliche Einladung zum Winterspaziergang

Der Vorstand der Ortsgruppe Grafengehaig und der Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün laden alle Mitglieder und Freunde zum diesjährigen gemeinsamen Winterspaziergang

**am Sonntag, den 22. Februar 2026,
um 13.00 Uhr,**

recht herzlich ein.

Treffpunkt ist vor dem Wirtshäusla, wo auch nach dem Spaziergang die Einkehr zu Kaffee und Kuchen sein wird.

Wir freuen uns auf eine breite Teilnahme!

	Frischau	
Vorstand		Vorstand
Grafengehaig		Gösmes-Walberngrün



**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald**

Herzliche Einladung

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,

der Vorstand der Ortsgruppe Grafengehaig des Frankenwaldvereins lädt alle Mitglieder **zur Jahreshauptversammlung zum Wanderjahr 2025 am Samstag, den 28. Februar 2026, um 19.00 Uhr, in die Gaststätte der Frankenwaldhalle,** recht herzlich ein.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt (Brotzeitteller, Blaugesottene, Bratwürste).

Im Anschluss an das offizielle Programm werden Bilder aus dem Wanderjahr 2025 einschließlich Wandermarathon gezeigt.

Wir freuen uns über eine breite Teilnahme unserer Mitglieder.

Frischau
Vorstand

Sport & Bewegung

SG Gösmes-Walberngrün



Die SG Gösmes/Walberngrün investiert wieder in den Klimaschutz

Nachdem die SG Gösmes/Walberngrün vor zwei Jahren eine Photovoltaikanlage auf das Dach ihres Sportheimes installiert hat, konnte sie nun das nächste große Klimaschutzprojekt verwirklichen. Seit einigen Wochen wird das Sportheim in Walberngrün von einer CO₂-neutralen Wärmepumpenanlage beheizt. Die Ölheizung, die über 3 Jahrzehnte zuverlässig ihren Dienst verrichtet hatte, aber nicht mehr den Umweltstandards entsprach, wurde ausrangiert. Ein intelligentes Steuerungssystem bewirkt, dass der selbstproduzierte Strom der PV-Anlage zuerst in die Heizungsanlage geleitet wird und die Wärmepumpe speist. Auch das Brauchwasser, mit dem z.B. die Fußballer duschen, wird vom eigenen Strom aufgeheizt. Wird mehr Strom erzeugt als vom Heizsystem benötigt, wird der Batteriespeicher gefüllt und danach Strom ins Leitungsnetz abgegeben.

Die Wärmepumpenanlage wurde von der Firma Anlagenbau Sell GmbH, Helmbrechts, geliefert und installiert. In nur drei Wochen, in denen der Gaststättenbetrieb ruhte, konnte der Heizungstausch vorgenommen werden. Der Firma Sell gebührt ein großer Dank für die Koordination und die schnelle Ausführung der Arbeiten. Ein kleiner Kreis von fachkundigen Helfern der SG trug mit über 300 Stunden Eigenleistung dazu bei, dass sich die Kosten für die neue Heizung im Rahmen hielten und für den kleinen Dorfverein finanzierbar blieben. Der Fleiß und der Einsatz dieser Helfer war beispiellos. Auch sie haben sich ein dickes Dankeschön verdient.

Die SG beantragte für diese Klimaschutzmaßnahme die Förderung des Bundesamtes für Wirtschaft und Fördermittel beim BLSV.

Bei den beiden Landkreisen Hof und Kulmbach wurden im Rahmen der Jugendsportförderung nachgefragt. Auch die Stiftung der Sparkasse Hochfranken wurde um finanzielle Hilfe gebeten. Über die bereits ausgezahlten und zugesagten Mittel freut sich die SG. Ein großes Dankeschön gebührt dem Obst- und Gartenbauverein Gösmes/Walberngrün, der mit einer Spende zur Finanzierung dieser Baumaßnahme beitrug.

Durch diesen Heizungstausch veränderte sich die Raumnutzung im Keller des Sportheimes. Der Raum, in dem sich früher Öltanks befanden, konnte zur Vergrößerung der Schiedsrichterkabine verwendet werden. Nun können sich die drei Referees eines SR-Gespanses gemeinsam in einer Kabine umziehen und müssen nicht mehr ins Obergeschoß ausweichen.

Lothar Scheler



Die Wärmepumpe auf dem Parkplatz vor dem SG Vereinsheim.



Die neue Schiedsrichterkleidekabine der SG.

**Einbrecher sind
tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

SG Gösmes-Walberngrün e.V. SPORTGEMEINSCHAFT

SG Gösmes-Walberngrün, Walberngrün 37, 95356 Grafengehaig
Fußball – Wintersport – Gymnastikgruppe – Nordic – Walking
Tel: 09252 / 8483, E-Mail: vorstand@sg-goesmes-walberngruen.de
Internet: www.sg-goesmes-walberngruen.de



**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Freitag den 13. März 2026, um 19.00 Uhr,
im Sportheim Walberngrün**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bekanntgabe der Protokolle
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Kassenführung
 - a. Kassenbericht des Kassiers
 - b. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
6. Berichte der Abteilungen
 - a. Fußball FC Frankenwald
 - b. Wintersport
 - c. Damensportabteilung
 - d. Nordic Walking
7. Grußworte
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Die Vorstandschaft

Bankverbindung: Raiffeisenbank Wüstenseltitz
IBAN DE44 7706 9906 0000 2325 05 BIC GENODEF 1 WSZ

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17/ -35
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



SV Grafengehaig

SV Grafengehaig e.V.

HERINGSESSEN

in der Frankenwaldhalle



Am Aschermittwoch, 18.02.2026 ab 17.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bei Silke Kemnitzer 0170 4804364
(auch per WhatsApp) bis spätestens **11.02.2026**.

Verkauf auch über die Straße.

Wir freuen uns auf Euch
Euer SV Grafengehaig

Vereinsleben in der Region

Dorfweihnacht in Steinbach

Es ist August. Strahlender Sonnenschein, und an Glühwein und Besinnlichkeit ist eigentlich noch nicht zu denken – für die meisten von uns zumindest. Anders bei der Theatergruppe Steinbach. Hier werden bei sommerlichen Temperaturen bereits die ersten Ideen für die Gestaltung der Dorfweihnachtsfeier gesammelt. Organisatorische Fragen stehen im Raum: Wer macht wieder mit? Wie viele Rollen werden für das selbst verfasste Theaterstück gebraucht? Und wie lässt sich die Weihnachtsbotschaft vielleicht einmal auf ganz andere Weise verpacken? Im September wird das Stück ausgearbeitet, im Oktober beginnen die ersten Proben.

In den ersten Jahren nach 2002 waren es noch kurze Theaterstücke wie „Die Weihnachtsmaus“ oder eine ganz klassische Herbergssuche. Damals übten die Eltern mit den kleinen Darstellerinnen und Darstellern im Alter von vier bis zehn Jahren die Texte ein und sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Seitdem ist viel passiert. Heute „verwaltet“ sich die Gruppe selbst, studiert mehrstimmige Chorsätze ein, verfasst Jahr für Jahr ihr eigenes Theaterstück, probt Solonummern an Gitarre, Saxofon oder Cello und gestaltet für rund 60 Zuschauerinnen und Zuschauer einen Nachmittag, der dick gefüllt ist mit weihnachtlichem Programm.

In Jahr 2025 handelte das Theaterstück davon, das in Vergessenheit geratene Weihnachtsfest mithilfe verschiedener Marketingkonzepte neu zu beleben. Das geht zunächst gründlich schief - bis ein unerwarteter Gast - vom wahren Sinn der Weihnacht erzählt und allen klar wird, warum ein „Oktoberfest-Weihnachten“ vielleicht doch keine zündende Idee ist.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler kommen aus Steinbach, Kulmbach, Bayreuth, Bamberg, Amberg und München. Logistisch nicht immer einfach, wird dies aber - „weil's so schee is“ - gerne in Kauf genommen. Wie bei jeder gelungenen Veranstaltung wäre auch diese Weihnachtsfeier ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer im Hintergrund nicht möglich.

Die Räumlichkeiten müssen vorbereitet werden: ausräumen, umräumen, putzen, bestuhlen und dekorieren. Kuchen, Torten und Plätzchen werden gebacken, Kaffee gekocht, Getränke besorgt – und dann ist alles bereit für die vorweihnachtliche Feier mit den Steinbachern, Freunden und Familien der Theatergruppe und natürlich Pfarrer und Bürgermeister.

So ist aus einer kleinen Feier in einem Steinbacher Wohnzimmer im Dezember 2002 längst eine liebgewonnene Tradition geworden, die für viele Menschen aus dem ganzen Landkreis einen festen Platz im Kalender hat.

Theresa Wunder



Der Kreisfeuerwehrverband Kulmbach ehrt verdiente Mitglieder, unter anderem aus Eppenreuth und Marktlegast

Eine richtungsweisende Entscheidung nannte Landrat Klaus Peter Söllner die Installation des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Kulmbach im Jahr 1993. Seitdem hat sich einiges verändert. „aber gerade in den letzten Jahren, entwickelt sich der KFV weiter und ist für die ihm vorliegenden Aufgaben gut ausgestattet“, konstatierte Söllner. Auch der für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständige Abteilungsleiter am Landratsamt Kulmbach, Oliver Hempfling, wusste um die stimmungsgewaltige Kraft der Feuerwehren, die durch die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes für ihre Anliegen über den Bezirksfeuerwehr- und Landesfeuerwehrverband direkt in München und Berlin Gehör bekommen. Nicht zuletzt der in diesem Jahr neu aufgestellte, internationale Verband CTIF unter dem derzeitigen Vorsitz des Präsidenten des deutschen Feuerwehrverbands Karl-Heinz Banse, sorgt für Klarheit und Zukunftsgestaltung, nun auch auf EU-Ebene. Verbandsvorsitzender Stefan Härtlein ging auf die vielfältigen Aufgaben der einzelnen Fachbereiche ein. Ein besonderes Augenmerk nehmen dabei immer wieder die Kinder- und Jugendfeuerwehren, aber auch die Öffentlichkeitsarbeit und der Katastrophenschutz ein. Um einen neuen Bereich handelt es sich jedoch beim neu aufgestellten Fachbereich Brandschutz und Feuerwehrgeschichte, indem markante Daten zur Historie festgehalten werden.

Stellvertretender Verbandsvorsitzender Yves Wächter trug die Laudatio für einen hochverdienten Feuerwehrler vor. Volker Kirschenlohr von der Feuerwehr Eppenreuth erhielt für sein unermüdliches Wirken in seiner Heimatwehr und dem Kreisfeuerwehrverband Kulmbach das Feuerwehrereichenzeichen in Silber, das ihm vom Verbandsvorsitzenden überreicht und durch dessen weiteren Stellvertreter, Horst Tempel, angeheftet wurde. Seit 1986 ist Kirschenlohr mit Leib und Seele in der Freiwilligen Feuerwehr Eppenreuth engagiert und ist neben seiner aktiven Zeit auch als Vorstand tätig, inzwischen seit fast 40 Jahren.

Eine von Volker Kirschenlohr privat erworbene große Scheune in der Ortsmitte von Eppenreuth wurde von ihm, zusammen mit seiner Feuerwehr so umgestaltet, dass der Raum seit vier Jahren als Feststadel für die kulturellen Aktivitäten nutzbar ist. So konnte auch die 150-Jahr Feier der Feuerwehr dort abgehalten werden. Nachdem die Feuerwehr Eppenreuth nicht über einen eigenen Schulungs- und Aufenthaltsraum verfügt, stellte Kirschenlohr die Räume im Untergeschoss seiner Feuerwehr zur Verfügung. Seit knapp zwei Jahren wird nun der ehemalige Kuhstall mit sehr viel Eigenleistung von seinen Feuerwehrkameraden und ihm, mit Küche und Toiletten aus- und umgebaut.

Sichtlich überrascht nahm auch Yves Wächter eine Ehrung entgegen, mit der er nicht gerechnet hatte. Auch er erhielt das Feuerwehrerehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber. Stefan Härtlein hielt die Laudatio und überreichte die Auszeichnung an seinen Stellvertreter im Kreisfeuerwehrverband Kulmbach, dem derzeit 78 Ortsfeuerwehren angeschlossen sind. Wächter ist seit 1991 bei der Feuerwehr und hat dort Karriere gemacht. Er war Kommandant, wurde 2016 Kreisbrandmeister und im Jahr 2022 ist er zum Kreisbrandinspektor ernannt worden. Wächter ist seit 2015 zudem der Pressesprecher der Feuerwehren im Landkreis Kulmbach und immer dann zuständig, wenn es bei größeren Ereignissen gilt, die Einsätze der Feuerwehren zu schildern und mit Medienvertretern zu kommunizieren. Yves Wächter ist außerdem Schiedsrichter, Ausbilder in der Feuerwehr, Psychosozialer Notfallversorger, Rettungsschwimmer, Brandschutz- und Gefahrgutbeauftragter und Verbandsführer. Wächter engagierte sich seit Jahrzehnten für den Kreisfeuerwehrverband Kulmbach und ist auch auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene ein geschätzter Ansprechpartner.

Die dritte Ehrung ging aus der Hand von Horst Tempel an Niklas Hoffmann aus Wirsberg. Er war am 22. Februar 2024 mit Frau und zwei Kleinkindern gerade auf dem Weg ins Hallenbad, als er in einem Gebäude in der Oberen Stadt 10 in Kulmbach im Vorbeifahren Rauchentwicklung bemerkte. Die Feuerwehr war zu diesem Zeitpunkt noch nicht am Ort des Geschehens. Niklas Hoffmann stoppte sein Auto und rannte sofort in das große Gebäude, um nach Personen zu suchen, die möglicherweise in Gefahr sein könnten. Im dritten Stock fand er eine Frau mit Kind, die der deutschen Sprache nicht mächtig war, in einem bereits verrauchten Zimmer, das direkt neben der Brandwohnung lag. Niklas Hoffmann brachte die Frau und ihr Kind ins Freie. Für seinen Einsatz erhielt der Wirsberger Feuerwehrmann das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes.

Sarah Kempf von der Feuerwehr Thurnau wurde anschließend mit einer überwältigenden Mehrheit von der Verbandsversammlung als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Als Kassensprüfer wurden Matthias Angermann und Manuel Gumtow wiedergewählt.

Yves Wächter



Jetzt maximal Stromkosten sparen!

youl

Made in Bayern

4.490 €
~~4.990 €~~

500 Euro Rabatt nur für kurze Zeit mit dem Code YOUL-500GBB

Du hast eine PV-Anlage, aber noch keinen Stromspeicher?

YOUL one: Einfach an Steckdose anschließen und sofort speichern!

- Große 10 kWh Kapazität
- Laden: 2000W
- Entladen: bis zu 1800W
- DIY: Installation ohne Elektriker
- Sofort starten: Alles enthalten, inkl. optischem Auslesekopf.
- Höchste Sicherheitsstandards und Notstromfunktion

Mehr Infos auf einfachspeichern.de

Weitere Mitteilungen und Informationen

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Oberfranken

Demenz Partner

Kostenlose Online-Schulung für Angehörige & Interessierte:

Demenz-Partner INTENSIV

Referentinnen:
Kerstin Hofmann & Ute Hopperdietzel
Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Teil 1: Montag, 09.03.26, 16.00 – 17.30 Uhr

- Informationen rund um das Thema Demenz
- Praxisnahe Anregungen zum Umgang mit Betroffenen

Teil 2: Montag, 15.03.26, 16.00 – 17.30 Uhr

- Gemeinsamer Austausch zu Erfahrungen mit Demenz
- Öffentliche Fragerunde

Menschen mit Demenz brauchen...

Anmeldung



info@demenz-pflege-oberfranken.de
oder
09281 / 57 500

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Oberfranken

Kostenlose Online-Schulung zum

Aufbau demenzsensibler Gottesdienste

Donnerstag, 12. März 2026
15.30 – 17.30 Uhr

Zielgruppen

- Haupt- und ehrenamtlich Tätige der evangelisch-lutherischen und katholischen Kirchengemeinden
- Mitarbeitende aus Pflegeeinrichtungen

Inhalte

- Einführung zum Krankheitsbild Demenz
- Organisation, Konzeption und Liturgie demenzsensibler Gottesdienste
- Praxisbeispiel: Vergiss-mein-nicht-Gottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz
- Fallbeispiele zum Umgang mit herausfordernden Situationen

Anmeldung und weitere Informationen

info@demenz-pflege-oberfranken.de
09281 / 57-500



Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!



Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro** monatlich verdienen – Staat und Kommunen machen es möglich!

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karriere-chancen im Beamtenverhältnis.

Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt,

Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Bayerischen Polizei.



Rechtzeitig für 2027 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!

Ausbildung: 2. Februar bis 11. Mai 2026

Studium: 11. März bis 13. Juli 2026

www.lpa.bayern.de

JOBS **IN IHRER REGION**

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Spezialist für EU-Fahrzeuge

TOP-Konditionen mit bis zu 40 % Preisvorteil gegenüber dem deutschen Modell.

Testen Sie unseren EU-Konfigurator.

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - EU-Konfigurator | - Deutsche Neuwagen |
| - EU-Tageszulassungen | - Jahreswagen |
| - Finanzierung | - Nürnberger Versicherung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Postagentur |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Ein gutes Hörgerät

ist ein kleines Wunder der Technik und kann Ihr Leben nachhaltig verbessern ...

zögern Sie nicht zu lange, zum Arzt zu gehen.



Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!

